

**Bildung, Betreuung, Erziehung**  
Vorschulische Kindertagesbetreuung  
– Bericht  
– Steuerung 2023/24





-  **Bedarfsplanung**
-  **Umsetzungsmanagement**
-  **Qualitätsreport**

**Fachbereich Bildung und Soziales**  
**Bürgermeisterin**  
Iris Mann

**Abteilung**

- **Kindertagesbetreuung in Ulm (KITA)**  
Wolfgang Reck  
Anika Gabelmann  
Ulrike Schäufele  
Dr. Beata Williams





# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Planungsaufbau	1
1.2. Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum	2
1.3. Umsetzung der Zielvorgaben	4
<b>2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24</b>	<b>6</b>
2.1. Platzbedarf für 3 bis unter 7 - jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3)	6
2.2. Platzbedarf für unter 3 - jährige Kinder (Rechtsanspruch U3)	6
<b>3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)</b>	<b>7</b>
3.1. Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2023	7
3.2. Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2023	8
3.3. Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2023	8
<b>4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24</b>	<b>9</b>
<b>5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24</b>	<b>10</b>
5.1. Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2023	10
5.2. Neuer Platzbestand in Kindertagespflege ab 01.09.2023	11
5.3. Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2023	11
<b>6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24</b>	<b>12</b>
6.1. Ü3 Betreuung	12
6.2. U3 Betreuung	13
<b>7. Qualitätsreport</b>	<b>14</b>
<b>7.1. Qualität von Kindertageseinrichtungen</b>	<b>14</b>
<b>7.2. Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote</b>	<b>16</b>
7.2.1. Bildung Offensiv Ulm - ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept	16
7.2.2. Qualifizierung mit Zertifikat	17

<b>7.3.</b>	<b>Sprachliche Bildung und Sprachförderung</b>	<b>18</b>
7.3.1.	Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung - ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm	18
7.3.2.	Bundesprogramm: „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“	18
7.3.3.	Landesprogramm: „Kompetenzen verlässlich voranbringen (Vwv Kolibri)“	19
<b>7.4.</b>	<b>Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung</b>	<b>20</b>
<b>7.5.</b>	<b>Kinder- und Familienzentren</b>	<b>21</b>
<b>7.6.</b>	<b>Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>	<b>21</b>
<b>7.7.</b>	<b>Kindertagespflege</b>	<b>22</b>
7.7.1.	Kindertagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen – Großtagespflege	22
7.7.2.	Qualifizierung – Fortbildung von Kindertagespflegepersonen (KTPP)	22
7.7.3.	Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm	23
<b>8.</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>23</b>
8.1.	Ergänzender Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2023/24	23

## **Anlage**

- Grundlageninformationen
- Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen
- Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

## ANHANG SOZIALRÄUME

	<b>Seite</b>
<b>A</b> <b>Sozialraum Mitte/Ost</b> Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	<b>1 – 6</b>
<b>B</b> <b>Sozialraum Böfingen</b> Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	<b>7 – 12</b>
<b>C</b> <b>Sozialraum West</b> Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	<b>13 – 18</b>
<b>D</b> <b>Sozialraum Eselsberg</b> Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	<b>19 – 24</b>
<b>E</b> <b>Sozialraum Wiblingen</b> Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte	<b>25 – 30</b>
<b>F</b> <b>Sozialraum Übergreifend</b>	<b>31 – 36</b>



# Vorschulische Kindertagesbetreuung

## - Bericht -

## - Steuerung 2023/24 -

 **Bedarfsplanung**

 **Umsetzungsmanagement**

 **Qualitätsreport**

### 1. Einleitung

#### 1.1 Planungsaufbau

Der Bericht Vorschulische Kindertagesbetreuung 2023/24 besteht aus zwei Teilen:

**Teil 1: Gesamtstadt** mit  
**Anlage** (Grundlageninformationen, Aufnahme- und Platzvergabekriterien)

**Teil 2: Anhang Sozialräume**

Der Aufbau beider Teile ist zur besseren Orientierung identisch:

- In **Ziffer 2** erfolgt zunächst die **Berechnung des Platzbedarfs** im zu beplanenden Kitajahr 2023/24, und zwar getrennt für die 3 bis unter 7-jährigen Kinder (Ziff. 2.1) und für die unter 3-jährigen Kinder (Ziff. 2.2).
- In **Ziffer 3** findet sich die **Ausgangssituation** für die neue Planung, also der Bestand im derzeitigen Kitajahr 2022/23. Aufgezeigt ist der Bestand in den Kindertageseinrichtungen (Ziff. 3.1), in der Kindertagespflege (Ziff. 3.2) und in den Betriebskindertagesstätten (Ziff.3.3).
- In **Ziffer 4** sind die im neuen Kitajahr 2023/24 **vorgesehenen Veränderungen** sozialräumlich kumuliert dargestellt. Sämtliche einzelne Veränderungen werden in Teil 2, **Anhang Sozialräume**, detailliert aufgezeigt.
- In **Ziffer 5** ist der **neue Platzbestand im Kitajahr 2023/24** aufgelistet, und zwar in Kindertageseinrichtungen (Ziff. 5.1), in Kindertagespflege (Ziff. 5.2) und in Betriebskindertagesstätten (Ziff. 5.3).
- In **Ziffer 6** sind die **Versorgungsquoten bzw. Kennzahlen** für das Kitajahr 2023/24 ermittelt.
- In **Ziffer 7** werden Aussagen zur **Qualität** getroffen.
- In **Ziffer 8** ist die **Finanzierung** dargestellt.
  
- Im **Anhang Sozialräume** werden in **Ziffer 9** zum jeweiligen Sozialraum **zusätzliche Informationen** gegeben. Ergänzend sind detaillierte **Einrichtungs-/Gruppenübersichten** und **Sozialraumkarten** angefügt.

## 1.2 Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum

Alle Themen und Aufgabenstellungen im Bereich der vorschulischen Kinderbetreuung werden in Ulm trägerübergreifend und unter Beteiligung des Gesamtelternbeirats auf der Grundlage klar definierter und vom Gemeinderat beschlossener Zielsetzungen und Kennzahlen bearbeitet (s.GD 434/14).

Folgende Ziele sind für den diesjährigen Bericht Vorschulische Kindertagesbetreuung relevant:

### ➤ **Rechtsanspruch Ü3:**

#### ○ **Ziel 1.1**

„Allen Kindern über 3 Jahren steht bis zum Schuleintritt im jeweiligen Sozialraum ein Kindergartenplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass in der jährlichen Kitabedarfsplanung die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 100% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

### ➤ **Rechtsanspruch U3:**

#### ○ **Ziel 2.1**

„Allen Kindern von 1 bis unter 3 Jahren steht im jeweiligen Sozialraum bei Bedarf ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 47% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

#### ○ **Ziel 2.2**

„Unter 1 Jährige werden nur betreut soweit eine rechtliche Verpflichtung vorliegt. Eine Betreuung erfolgt grundsätzlich in Kindertagespflege.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass alle Einzelfälle, bei denen eine rechtliche Verpflichtung besteht, betreut werden.

### ➤ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:**

#### ○ **Ziel 3.1**

„Für die jeweilige U3 Betreuung stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen U3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 5.

#### ○ **Ziel 3.2**

„Für die Betreuung der Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen Ü3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 6.

- **Ziel 3.3**  
„In jedem Sozialraum ist in nachfrageorientiertem Umfang eine Betreuung sichergestellt.“  
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es in jedem Sozialraum eine dienstleistungsorientierte Einrichtung gibt, die eine Betreuung sicherstellt von maximal Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr.
- **Ziel 3.4**  
„Unter Berücksichtigung der pädagogischen Qualität ist während der Ferienzeiten nachfrageorientiert und stadtteilübergreifend eine Betreuung der Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt gesichert.“  
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 100% der Kinder ab 3 Jahren berufstätiger Eltern bei Bedarf ein Angebot erhalten und die Träger während der Sommerferien bis auf 2 Wochen eine durchgehende Betreuung sichern.
- **Ziel 3.5**  
„Arbeitgeber stellen Betriebskindertagesstättenplätze zur Verfügung. Angebote der Stadt und der Wirtschaft werden aufeinander abgestimmt.“  
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt.

#### ➤ **Individuelle Förderung / Qualitätsmerkmale**

- **Ziel 4.1**  
„Jedes Kind wird entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten auf hohem Niveau gefördert und begleitet.“  
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtung mit einem qualifizierten Beobachtungsinstrumentarium, entsprechenden Dokumentationsformen und Portfolio des Kindes arbeitet und jedes Kind eine - Diversität beachtende - individuelle Entwicklungsbegleitung in den Bereichen sprachliche, motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung erhält. Im pädagogischen Fachaustausch und halbjährlichen Elterngesprächen werden aktuelle Lern- und Entwicklungsschritte des Kindes von allen Bezugspersonen des Kindes reflektiert, bei Bedarf Empfehlungen für eine zusätzliche Förderung und Beratung ausgesprochen und weitere pädagogische wie familiäre Ziele vereinbart.
- **Ziel 4.2**  
„Jede Einrichtung arbeitet auf der Grundlage des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen und den trägerübergreifend vereinbarten pädagogischen Leitfäden wie z.B. "Bildung-Sprache.“  
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtung ihre pädagogische Konzeption hat, reflektiert und stets aktualisiert, um die wissenschaftlich gesicherten pädagogischen Prinzipien im pädagogischen Alltag umzusetzen. Der Orientierungsplan und der trägerübergreifende Leitfaden für Qualität der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ulm spiegeln sich im Qualifizierungsprogramm (Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Eltern) und können kontextbezogen und nach Bedarf mit der zuständigen Fachberatung überprüft werden.

#### ➤ **Auswärtige Kinder**

- **Ziel 8.1** Versorgungsverantwortung besteht für Ulmer Kinder. Für Kinder aus Umlandgemeinden bestehen kostenneutrale Aufnahmemöglichkeiten.  
Kennzahl: 100% der nicht mit Ulmer Kindern belegten Plätze werden kostenneutral von auswärtigen Kindern in Anspruch genommen



### 1.3 Umsetzung der Zielvorgaben

Folgende Vorhaben sind im Kitajahr 2023/24 zur Umsetzung der Zielvorgaben vorgesehen:

- **Sicherstellung der Rechtsansprüche Ü3 (Ziel 1)**
  - 57 zusätzliche Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt, durch:
    - Einrichtung von zusätzlichen Ü3 Plätzen
      - + 9 Ü3 Plätze Kita Adlerbastei 3
      - + 50 Ü3 Plätze Kita Leimgrubenweg 24 (neu)
      - + 3 Ü3 Plätze Kita Neunkirchenweg 70
    - Umwandlung Regelplätze (RG) in Plätze mit Verlängerte Öffnungszeit
      - - 3 Ü3 Plätze Kita Fröbelstraße 2/1
      - - 3 Ü3 Plätze Kita St. Barbarastraße 35 (Montessori)
      - - 3 Ü3 Plätze Kita Dreifaltigkeitsweg 21
      - - 6 Ü3 Plätze Kita Ravensburger Straße 18
    - Umwandlung von U3 Plätzen in Ü3 Plätze
      - + 10 Ü3 Plätze Kita Mähringer Weg 128/1
  
- **Sicherstellung der Rechtsansprüche U3 (Ziel 2)**
  - 12 zusätzliche Plätze für Kinder unter 3 Jahren, durch:
    - Einrichtung von zusätzlichen Plätzen
      - + 40 U3 Plätze Kita Magirusstraße 26-30 (neu Inselzwerge)
      - + 15 U3 Plätze Kita Leimgrubenweg 24 (neu)
    - Wegfall von U3 Plätzen durch Umwandlung in Ü3 Plätze.
      - - 5 Plätze Kita Mähringer Weg 128/1
      - - 3 Plätze Kita Adlerbastei 3
    - Wegfall von U3 Plätzen durch Umzug des Trägers Inselzwerge
      - - 10 U3 Plätze Beim Bescheid 1
      - - 20 U3 Plätze Erika-Schmid-Weg 3
    - Wegfall von U3 Plätzen in Kindertagespflege
      - - 5 U3 Plätze bei Tagespflegepersonen
  
- **Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Ziel 3)**
  - Ausbau der ausdifferenzierten Ganztagesbetreuung in Einrichtungen
    - + 0 Ganztagesplätze in Baustein 3
    - + 195 Ganztagesplätze in Baustein 4
    - - 100 Ganztagesplätze in Baustein 5
    - - 15 Ganztagesplätze in Baustein 6

Im Teil 2 **Anhang Sozialräume** sind sämtliche Veränderungen detailliert ersichtlich.

**Im Kitajahr 2023/24 gibt es damit für:**

➤ **Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt**

- Ulmer Ü3 Kinder

4.204 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 4.147)  
182 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 182)  
20 ergänzende Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 19)

- Auswärtige Ü3 Kinder

118 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 118)  
1 ergänzende Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 2)

**insgesamt: 4.386 (Vorjahr 4.329) Ü3 Plätze für Ulmer Kinder + 20 ergänzende (Vorjahr 19)  
118 (Vorjahr 118) Ü3 Plätze für Auswärtige Kinder + 1 ergänzende (Vorjahr 2)**

**=> Im Kitajahr 2023/24 besteht eine rechnerische Reserve von 52 Ü3 Plätzen (s. Ziffer 6.1)**

➤ **Kinder unter 3 Jahren**

- Ulmer U3 Kinder:

1.157 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 1.140)  
149 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 149)  
281 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 286)

- Auswärtige U3 Kinder:

76 U3 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 76)  
20 U3 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 13)

**insgesamt: 1.587 U3 Plätze für Ulmer Kinder (Vorjahr 1.575)  
96 U3 Plätze für Auswärtige Kinder (Vorjahr 89)**

**=> Im Kitajahr 2023/24 fehlen rechnerisch 146 U3 Plätze (s. Ziff. 6.2).**

➤ **Ganztagesbetreuung**

- GT-Plätze für Ulmer Kinder:

in Einrichtungen: 1.675 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 1.615)  
592 U3 GT-Plätze (Vorjahr 572)  
123 SK GT-Plätze (Vorjahr 123)

in Betriebskitas 159 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 159)  
144 U3 GT-Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 144)

- GT-Plätze für Auswärtige Kinder:

in Betriebskitas 84 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 84)  
66 U3 GT-Plätze (Vorjahr 66)

**insgesamt: 2.693 Ganztagesplätze für Ulmer Kinder von 0-12 (Vorjahr 2.613)  
150 GT-Plätze für Auswärtige Kinder in Betriebskitas (Vorjahr 150)**

## 2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/2024

### 2.1 Platzbedarf für 3- bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3)

<b>Kinderzahl 3-unter 7-Jährige</b> (vier Jahrgänge) <b>(Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>4854</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	4249
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	85
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>4334</b>

Tabelle 1

#### Erläuterungen

\*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem Mittelwert des 2020 neu erstellten demografischen Gutachtens.

\*) 2

Die Ermittlung der Platzbedarfe für Kinder über 3 Jahren bis Schuleintritt erfolgt auf der Grundlage der Berechnungshinweise des KVJS. Der Ausgangsbedarf wird wie folgt ermittelt: 100% der Jahrgänge 3-4, 4-5, 5-6 und 50% des Jahrganges 6-7.

\*) 3

Ergänzend zu \*)2 werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der nach den Berechnungshinweisen des KVJS ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

### 2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch U3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3-jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1-jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt. Die für das KJ 2023/24 geltende Kennzahl zum Ziel 2.1 (Platzbedarf 0-3) beläuft sich auf 47%.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		1254
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		2361
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)	*)1	<b>3615</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		1699
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*)2	34
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>1733</b>

Tabelle 2

#### Erläuterungen

\*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem Mittelwert des 2020 neu erstellten demografischen Gutachtens.

\*) 2

Ergänzend werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

### 3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

#### 3.1 Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2023

Platzbestand bis 31.08.2023 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
<b>3.1</b>	<b>Einrichtungen</b>													
<b>SR</b>	<b>Mitte/Ost</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>208</b>		<b>635</b>	<b>18</b>	<b>477</b>		<b>384</b>				
	Stadtmitte	10	32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62	
	Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15	
<b>SR</b>	<b>Böfingen</b>	<b>17</b>	<b>49,5</b>	<b>192</b>		<b>703</b>	<b>0</b>	<b>566</b>		<b>329</b>				
	Böfingen	9	29	60	52	410	0	40	278	60	108	16	20	
	Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0	
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	
<b>SR</b>	<b>West</b>	<b>36</b>	<b>101</b>	<b>367</b>		<b>1380</b>	<b>85</b>	<b>1023</b>		<b>809</b>				
	Weststadt	20	62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40	
	Söfingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20	
	Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Grimmelfingen	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	
	Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	
	Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	
	Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	
<b>SR</b>	<b>Eselsberg</b>	<b>17</b>	<b>51</b>	<b>189</b>		<b>684</b>	<b>20</b>	<b>410</b>		<b>483</b>				
	Eselsberg	17	51	86	103	684	20	20	390	50	223	135	75	
<b>SR</b>	<b>Wiblingen</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>184</b>		<b>745</b>	<b>0</b>	<b>624</b>		<b>305</b>				
	Wiblingen	13	36	59	63	563	0	40	430	0	113	92	10	
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	
	Donaustetten / Göggingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	
<b>Ulm GESAMT 2022/23</b>		<b>104</b>	<b>301,5</b>	<b>1140</b>		<b>4147</b>	<b>123</b>	<b>3100</b>		<b>2310</b>				
Vergleich 2021/22		101	292,5	1121		3990	126	3061		2176				
Vergleich 2020/21		97	289,5	1124		3920	126	3031		2139				
Vergleich 2019/20		94	278	1090		3766	136	3056		1936				
Vergleich 2018/19		94	276	1075		3778	136	3113		1876				
Vergleich 2017/18		92	266,5	1058		3604	143	3002		1803				
Vergleich 2016/17		91	265,5	1063		3574	143	2963		1817				
Vergleich 2015/16		91	263,5	1056		3563	143	3060		1702				
Vergleich 2014/15		92	256,5	1041		3580	162	3153		1630				
Vergleich 2013/14		92	256	1018		3629	162	3197		1612				
Vergleich 2012/13		84	207,5	553		3474	182	2921		1288				
Vergleich 2011/12		84	204,5	523		3481	197	2958		1243				
Vergleich 2010/11		84	203,5	523		3474	197	3002		1192				
Vergleich 2009/10		86	202	499		3489	207	3038		1157				
Vergleich 2008/09		87	191	379		3543	220	3166		976				
Vergleich 2007/08		87	185,5	306		3627	236	3278		891				
Vergleich 2006/07		87	184,5	200		3775	240	3364		851				

Tabelle 3

#### Erläuterungen

Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2022/23 dargestellt.

### 3.2 Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2023 \*)

Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
<b>3.2 Kitapflege</b>	<b>77</b>		<b>299</b>		<b>21</b>	<b>17</b>								

Tabelle 4

#### Erläuterungen

\*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

### 3.3 Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2023

Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
<b>3.3 Betriebskita</b>														
Studierendenwerk	1	2	20		0	0	0					20		
Ratiopharm	1	7	45		65	0	35							75
Universitätsklinikum	1	8	50		60	0	0							110
Uniklinikum Michelsberg	1	1	5		10	0	0							15
Universität	1	4	20		50	0	0							70
Grimmfingen/Rathaus	1	2	10		3	0	0							13
Stadtwerke Ulm / NU	1	2	20		0	0	0							20
miniGenius Ulm	1	3,5	15		45	0	25							35
Waldorf	1	0,5	0		12	0	12							0
Bundeswehr	1	4	25		25	0	0							50
Wielandwerke AG Ulm	1	3	15		30	0	0							45
<b>GESAMT 2022/23</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	<b>225</b>		<b>300</b>	<b>0</b>	<b>72</b>							<b>453</b>

Tabelle 5

#### Anmerkungen

- Betriebskindertagesstätten werden nach folgenden Vorgaben betrieben:
  - Institutionelle Kinderbetreuung in der grundsätzlichen Trägerschaft (oder im Auftrag) von Firmen.
  - Es werden v.a. Kinder von Beschäftigten des/der aktiven Unternehmen betreut.
  - Die Betreuungszeiten richten sich nach den betrieblichen Anforderungen.
  - Die Förderung in die Bedarfsplanung aufgenommener Betriebskitas erfolgt im Rahmen von Festbetragszuschüssen auf der Grundlage abgeschlossener Verträge (s.GD 261/09).
  - Gesetzliche Grundlagen (z.B. Betriebserlaubnis des Landesjugendamts, Qualifikation der Fachkräfte, Personalstandards, etc.) sind einzuhalten.
  - I.d.R. Begrenzung des Angebots auf unter 7-jährige Kinder.
- Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakzept gefördert.
- Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2022/23 dargestellt.

#### 4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24

Die geplanten Veränderungen sind in folgender Aufstellung sozialräumlich kumuliert. Die einzelnen Veränderungen sind in Teil 2 **Anhang Sozialräume** detailliert ersichtlich. Bei Kindertagespflege und Betriebskindertagesstätten sind, im Gegensatz zur Aufstellung auf Seite 5, Plätze für auswärtige Kinder enthalten. Ein direkter Vergleich beider Aufstellungen ist deshalb nicht möglich.

	Anzahl			Plätze			Bausteine						
	Einrichtung bzw. TPP	Gruppen	Plätze	u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
SR Mitte/Ost	1	4	71	8	4	59	0	6	0	30	35	0	
				12			6		65				
SR Böfingen	-1	-2	-23	-12	-8	-3	0	-20	-3	0	30	-30	0
				-20			-23		0				
SR Weststadt	0	3	30	13	17	0	0	20	0	0	100	-90	0
				30			20		10				
SR Eselsberg	0	0	5	0	-5	10	0	0	0	0	0	20	-15
				-5			0		5				
SR Wiblingen	0	0	-9	0	0	-9	0	0	-9	0	35	-35	0
				0			-9		0				
<b>Einrichtungen gesamt</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>-6</b>				<b>80</b>	
<b>Kindertagespflege</b>	<b>9</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>							
<b>Betriebskindertagesstätten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	
<b>SUMME (inkl. Ausw ärtige Kinder)</b>		<b>5</b>	<b>79</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>57</b>	<b>3</b>	<b>-6</b>				<b>80</b>	

Tabelle 6

## 5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

## 5.1 Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2023

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine						
				u3-Kinder		KiGa Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags				
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
<b>5.1</b>	<b>Einrichtungen</b>													
<b>SR</b>	<b>Mitte/Ost</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>220</b>		<b>694</b>	<b>18</b>	<b>483</b>		<b>449</b>				
	Stadtmitte	10	32	81	70	384	0	40	308	0	115	10	62	
	Oststadt	8	22	23	46	310	18	0	135	48	95	104	15	
<b>SR</b>	<b>Böfingen</b>	<b>16</b>	<b>47,5</b>	<b>172</b>		<b>700</b>	<b>0</b>	<b>543</b>		<b>329</b>				
	Böfingen	8	27	48	44	410	0	20	278	60	108	16	20	
	Jungingen	3	10,5	24	21	138	0	10	78	20	75	0	0	
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	
<b>SR</b>	<b>West</b>	<b>36</b>	<b>104</b>	<b>397</b>		<b>1380</b>	<b>85</b>	<b>1043</b>		<b>819</b>				
	Weststadt	19	61,5	101	94	868	85	78	482	124	275	149	40	
	Söfingen	9	25	58	67	284	0	50	184	30	40	85	20	
	Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Grimmelfingen	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	
	Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	
	Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	
	Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	
<b>SR</b>	<b>Eselsberg</b>	<b>17</b>	<b>51</b>	<b>184</b>		<b>694</b>	<b>20</b>	<b>410</b>		<b>488</b>				
	Eselsberg	17	51	86	98	694	20	20	390	50	223	155	60	
<b>SR</b>	<b>Wiblingen</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>184</b>		<b>736</b>	<b>0</b>	<b>615</b>		<b>305</b>				
	Wiblingen	13	36	59	63	554	0	40	421	0	148	57	10	
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	
	Donaustetten / Gögglingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	
<b>Ulm GESAMT 2023/24</b>		<b>104</b>	<b>306,5</b>	<b>1157</b>		<b>4204</b>	<b>123</b>	<b>3094</b>		<b>2390</b>				
Vergleich 2022/23		104	301,5	1140		4147	123	3100		2310				
Vergleich 2021/22		101	292,5	1121		3990	126	3061		2176				
Vergleich 2020/21		97	289,5	1124		3920	126	3031		2139				
Vergleich 2019/20		94	278	1090		3766	136	3056		1936				
Vergleich 2018/19		94	276	1075		3778	136	3113		1876				
Vergleich 2017/18		92	266,5	1058		3604	143	3002		1803				
Vergleich 2016/17		91	265,5	1063		3574	143	2963		1817				
Vergleich 2015/16		91	263,5	1056		3563	143	3060		1702				
Vergleich 2014/15		92	256,5	1041		3580	162	3153		1630				
Vergleich 2013/14		92	256	1018		3629	162	3197		1612				
Vergleich 2012/13		84	207,5	553		3474	182	2921		1288				
Vergleich 2011/12		84	204,5	523		3481	197	2958		1243				
Vergleich 2010/11		84	203,5	523		3474	197	3002		1192				
Vergleich 2009/10		86	202	499		3489	207	3038		1157				
Vergleich 2008/09		87	191	379		3543	220	3166		976				
Vergleich 2007/08		87	185,5	306		3627	236	3278		891				
Vergleich 2006/07		87	184,5	200		3775	240	3364		851				

Tabelle 7



## 5.2 Neuer Platzbestand in der Kindertagespflege ab 01.09.2023 \*)

Platzbestand ab 01.09.2023 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine						
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags				
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
<b>5.2 Kitapflege</b>	<b>86</b>		<b>301</b>	<b>21</b>	<b>20</b>								
Vergleich 2022/23	77		299	21	17								
Vergleich 2020/21	71		253	32	27								
Vergleich 2018/19	77		217	39	31								
Vergleich 2016/17	82		172	34	35								
Vergleich 2014/15	84		230	35	35								
Vergleich 2012/13	83		211	32	37								

Tabelle 8

### Erläuterungen

\*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt. Aufteilung Ulmer / Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung, in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

## 5.3 Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2023

Platzbestand ab 01.09.2023 in	Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine						
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags				
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
<b>5.3 Betriebskita</b>													
Studierendenwerk	1	2	20	0	0	0						20	
Ratiopharm	1	7	45	65	0	35							75
Universitätsklinikum	1	8	50	60	0	0							110
Uniklinikum Michelsberg	1	1	5	10	0	0							15
Universität	1	4	20	50	0	0							70
Grimmelfingen/Rathaus	1	2	10	3	0	0							13
Stadtwerke Ulm / NU	1	2	20	0	0	0							20
miniGenius Ulm	1	3,5	15	45	0	25							35
Waldorf	1	0,5	0	12	0	12							0
Bundeswehr	1	4	25	25	0	0							50
Wielandwerke AG Ulm	1	3	15	30	0	0							45
<b>GESAMT 2023/24</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	<b>225</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>72</b>							<b>453</b>
Vergleich 2022/23	11	37	225	300	0	72							453
Vergleich 2020/21	11	36	215	300	0	72							443
Vergleich 2018/19	9	33	210	257	0	72							395
Vergleich 2016/17	9	33	210	250	0	92							368
Vergleich 2014/15	10	33	223	207	0	105							325
Vergleich 2012/13	9	28,5	195	192	0	105							282
Vergleich 2010/11	5	16	130	60	0	43							147
Vergleich 2008/09	4	13	117	33	0	43							107

Tabelle 9

### Erläuterungen

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt.

Aufteilung Ulmer/Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

### Anmerkungen

Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakzept gefördert.

## 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24

Für Schulkinder (123 Plätze, davon alle GT) werden keine Quoten ermittelt.

### 6.1 Ü3 Betreuung

Versorgungsquote (Ü3)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	4334
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	4204
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. Ziffer 5.3) *)	182
<b>Versorgungsquote</b>	<b>101,2%</b>

Tabelle 10

#### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 52 Ü3 Plätzen (Vorjahr 47).

Quote Ganztagsbetreuung (Ü3)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	4204
Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	182
Davon für Ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	1834
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>41,8%</b>

Tabelle 11

#### Anmerkungen

Zur Erfüllung der Zielsetzung (50% GT-Plätze) sind insgesamt noch 359 Ganztagsplätze (Vorjahr 391) erforderlich. Der weitere GT-Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 u. GD 441/21).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (Ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	249	767	447	212	159	1834

Tabelle 12

#### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

#### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Erläuterung zu Ziff 5.2)

## 6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	3615
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1157
davon freibleibend (Inklusion)	-34
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	430
<b>Versorgungsquote</b>	<b>43%</b>

Tabelle 13

### Anmerkungen

Die neue Zielsetzung von 47% ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 146 U3 Plätze (Vorjahr 151). Weiterer Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensive 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 u. GD 411/21).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1157
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	149
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	736
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>56,4%</b>

Tabelle 14

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagesangebot ist übererfüllt (+83 GT-Plätze) (Vorjahr +71).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	104	317	144	27	144	736

Tabelle 15

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

## 7. Qualitätsreport

### 7.1 Qualität von Kindertageseinrichtungen. Inhaltliche Orientierung zur pädagogischen Arbeit

Der vorschulische Bildungsbereich hat sich erst in den letzten Jahrzehnten als erste Stufe der öffentlichen Bildungssysteme in den deutschsprachigen Ländern etabliert. PISA-Studien, entwicklungspsychologische und erziehungswissenschaftliche Forschung, Entwicklung und Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte, Implementierung von Bildungs- und Erziehungsplänen für den Elementarbereich, Reformen der Ausbildung, Einführung frühpädagogischer Studiengänge, Stärkung und Ausbau frühpädagogischer Praxis, und pädagogischer Qualität wie auch aktuell komplexe Fragen nach einer effektiven pädagogischen Steuerung prägen den Bildungssektor.

Das Land Baden-Württemberg legt mit dem Orientierungsplan ein **pädagogisches Gesamtkonzept** für die Bildung, Betreuung und Erziehung im elementarpädagogischen Bereich für Kinder von 0 bis 6 Jahren vor. Zielsetzung ist die stete wissenschaftlich fundierte Orientierung für die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung pädagogischer Arbeit in der Kinderbetreuung, sowie die konsequente Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages gemäß SGB VIII §22 und §22a. Das in den Jahren 2020 - 2021 evaluierte und aktuell unter wissenschaftlicher Federführung des Forums für Frühkindliche Bildung in Stuttgart erweiterte Gesamtkonzept betont durchgängig die Entfaltung der **individuellen Begabungen und Fähigkeiten von Kindern in ihren bio-psycho-sozialen Bezügen**. „**Partizipation, Inklusion, wertschätzende Anerkennung der Unterschiedlichkeit und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen eines jeden Kindes in der sich wandelnden Gesellschaft**“.

Die kommunale Landschaft der frühkindlichen Bildung und Erziehung in Ulm zeichnet sich durch eine große konzeptionelle Vielfalt aus. **Ergänzend zu den träger- bzw. einrichtungsspezifischen Qualitätskriterien** besteht seit 2014 der **Leitfaden „BILDUNG - Qualität – Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit“**, der ein träger- und konzeptionsübergreifendes gemeinsames Verständnis von Qualität in Ulmer Kindertageseinrichtungen - unter besonderer Berücksichtigung einer Inklusion und Diversität beachtenden Entwicklungsbegleitung aller Kinder - dokumentiert. Der trägerübergreifende Leitfaden bietet eine weitere für alle Träger und für alle Kindertageseinrichtungen verbindende inhaltliche Orientierung (GD 064/15), die durch die **trägerübergreifende**, mit der vom Land und der Ulmer Bildungsoffensive finanzierte **Qualifizierung** für pädagogisch Tätige, Eltern und Lehrer\*innen professionelle Vertiefung erfährt.

2022 findet sich die frühpädagogische Praxis mehr denn je Herausforderungen ausgesetzt: Divergenzen zwischen der Umsetzung von wissenschaftlich empfohlenen Qualitätsstandards und aktuellen personellen und strukturellen Rahmenbedingungen sind vielerorts kaum zu überwinden. Die Lage ist hier alarmierend.

Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig der Kita-Besuch für alle Kinder ist, vor allem aber dessen kompensatorische Bedeutung für Kinder aus belasteten und benachteiligten Familien – bei hoher Bildungsqualität (CoKiss Studie 2022, DJI). Die frühpädagogische Praxis sieht jedes Kind nicht nur aus seiner Bildungsperspektive, sondern sie nimmt im Sinne einer gesunden Lebensbewältigung und Resilienz in der heutigen Gesellschaft alle Aspekte kindlicher Persönlichkeitsentwicklung, seines Selbstvertrauens, seiner Selbstverantwortung, seines Kindeswohls und seiner kindlichen Partizipation in den pädagogischen Blick der Alltagshandlung.

Aktuelle Studien und Praxisberichte von Leitungspersonen (Erhebung November 2022) aus den Ulmer Kitas könnten nicht mehr Übereinstimmung vorweisen. In der Beobachtung von Interaktion zwischen den Kindern (v.a. aus sozialökonomisch benachteiligten Familien) fällt auf, dass es zwischen den Kindern häufiger zu Konflikten kommt, manche Kinder sehr schwer ihre Bedürfnisse verbalisieren können, ihre natürliche Begeisterung schwerer durch den mimischen Ausdruck zeigen und die Kontaktaufnahme fällt einzelnen Kindern sehr schwer. Infolgedessen benötigen die Kinder mehr sensible pädagogische Assistenz und Begleitung durch Erwachsene. Zunehmend registrieren viele Fachkräfte auch Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsrückstände in allen Alltagsfunktionen, kognitiven, motorischen und sprachlichen Fertigkeiten, die vor der Pandemie viel seltener beobachtbar waren. Laut mündlichem Erstbericht zu der in Ulmer Kitas durchgeführten CorA-Kids-Studie (Arndt Okt 2022, ZNL ULM) verfügten die untersuchten Kinder über ein weniger gut entwickeltes Arbeitsgedächtnis, weniger gut entwickelte Impulskontrolle und über weniger gut entwickelte kognitive Flexibilität als vor der Pandemie. Die Forscherin zieht Fazit: „Die Veränderungen, die wir bei Kindern beobachten, lassen sich nicht auf fehlendes Regelbewusstsein und mangelnde „Übung“ mit anderen zurückführen, die sich leicht beheben lassen. Vielmehr sind die grundlegenden geistigen Fähigkeiten betroffen, die es Kindern erst ermöglichen, sich rücksichtsvoll und situationsangemessen zu verhalten, mit ihren eigenen Gefühlen umzugehen oder planvoll und zielgerichtet zu handeln.“

Kita-Leiter:innen berichten bei all ihrem Optimismus und Dankbarkeit für die Wiedernutzung von Sozialräumen und nicht selten dem Gefühl der zurückgekehrten Normalität, dass es vielen pädagogischen Fachkräften (nicht zuletzt wegen einem hohen Krankheitsstand und zusätzlicher Springerfunktionen) inzwischen an Kraft mangelt. Intensivere Teampflege und eine sehr wertschätzende, individuelle Zuwendung sind gegenüber einzelnen Mitarbeitenden deshalb von höchster Bedeutung.

Die Kita-Leiter:innen selbst haben während der Pandemie Enormes leisten müssen: Kitas in Notsituationen einer hohen Ansteckungsgefahr in Testsettings verwandeln, den Alltag mit täglich sich verändernden Hygienebestimmungen und Personalmangel managen, Kinderbetreuung und im besten Fall pädagogische Qualität sichern. Wie sie selbst berichten, sehen und schätzen Eltern vor allem dieses Engagement und zeigen sich häufiger als vor der Pandemie für die frühpädagogische Arbeit sehr dankbar.

Resümee ziehend brauchen Kitas weitere Ressourcen und Zeit, um aktuellen, individuellen Entwicklungsbedürfnissen einzelner Kinder im hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden: Viele pädagogische Fachkräfte sehen sich in der Verantwortung neue Kompetenzen zu erwerben (z.B. zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Kinderschutz) und Unterstützungssysteme mehr denn je in Anspruch zu nehmen, den Kindern vor allem aber Zeit zum Spielen, ihrer Gemeinschaftserfahrung und ihrer kompetenten, sicheren Individualität zu geben.

Forschung spricht in dem Zusammenhang Handlungsempfehlungen für die Praxis aus: Geeignete Selbstregulation fördernde Strukturen für Kinder und Erwachsene zu schaffen, pädagogische Angebote vielfältig vor allem auf Bewegung, Mannschaftsspiele, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen auszurichten, Konflikte der Kinder als Entwicklungschancen zu betrachten, Altersunterschiede der Kinder bewusst als Mehrwert nutzen und das Naturerleben ermöglichen und exploratives Verhalten fördern. In Dialogen mit Kindern gehe es darum offene Fragen zu stellen, Kindern viele Impulse und Denkanstöße zu bieten und gemeinsame Denkprozesse („Sustained Shared Thinking“), das

Experimentieren mit Alltagshandlungen und Phänomenen zu ermöglichen. (vgl. Arndt 2022, DJI Quartalsbericht Mai 2022)

Entsprechende kommunale Qualifizierung und Projekte auf der Bundes- und Landesebene stellen für die pädagogische Praxis (auch im Zusammenhang den Pandemiefolgen) eine Ressource der Qualitätssicherung dar und sollen im Folgenden kurz beschrieben werden.

**Studienbezug:** CoKiss 2022, DJI; Kind sein in Zeiten von Corona 2022; KVJS Bericht 2022 mit u.a. „Auswirkungen der Corona Pandemie auf Kinder und Jugendliche“ mit bundesweiten Jugendamtsumfrage BAGLÄ

## 7.2 Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote

### 7.2.1 „BILDUNG Offensiv Ulm“ – ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept

Die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Ulmer Kindertageseinrichtungen hängt von der professionellen Haltung, dem reflektierten Handeln und dem kind-orientierten Verhalten der dort tätigen pädagogischen Fachkräfte ab. Sowohl für die Reflexion der eigenen Arbeitssituation als auch für die Weiterentwicklung der eigenen Fachlichkeit ist die Teilnahme an berufs begleitender Fort- und Weiterbildung unabdingbar.

Genau hier setzt das im Rahmen der Ulmer Bildungsoffensive seit 2004 angebotene trägerübergreifende Qualifizierungsprogramm an. Mit der Umsetzung der trägerübergreifenden Qualifizierung „BILDUNG Offensiv Ulm“ will die Stadt Ulm die **Kindertageseinrichtungen als Orte der frühkindlichen Bildung und Erziehung stärken** und damit **Voraussetzungen für verbesserte Bildungschancen aller Mädchen und Jungen schaffen**.

Die Durchführung der geplanten Fortbildungen war im Jahr 2022 noch deutlich durch die Beschränkungen und Folgen der Corona-Pandemie geprägt. So mussten im ersten Halbjahr zahlreiche Fortbildungen abgesagt werden. Ab April konnten wieder vereinzelt Veranstaltungen angeboten werden. Im Laufe der kommenden Monate zeigte sich jedoch, dass sich das An- und Abmeldeverhalten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stark verändert hat. Dieses spiegelt die angespannte Situation in den Kita-Teams wieder, welche durch die Folgen der Belastungen durch die Corona-Pandemie und die veränderte Personalsituation geprägt ist. Viele Kitas meldeten ihre pädagogischen Fachkräfte nur sehr zögerlich für Fortbildungen an, aus Sorge, dass sie die jeweilige Person aufgrund eines Personalengpasses am Tag der Fortbildung dann doch abmelden müssten. Zudem meldeten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer häufig sehr kurzfristig von Fortbildungen ab, aufgrund von eigener Erkrankung oder da sie aus personellen Gründen keine Freistellung für den Besuch der Fortbildung erhalten konnten. Eine Vielzahl der geplanten Veranstaltungen musste daher abgesagt werden, da die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wurde. Von den geplanten 173 Veranstaltungen wurden dennoch 30 als ein- oder mehrtägige Präsenzveranstaltung und vier als Onlineveranstaltung durchgeführt. Insgesamt wurden so 456 pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen fortgebildet.

Zusätzlich fanden im Rahmen der Vortragsreihe "Treffpunkt Frühkindliche Bildung und Erziehung" drei öffentliche Online-Vorträge statt, welche auf ein hohes Interesse stießen. Diese Veranstaltungen erreichten mehr als 280 Personen. Zudem wurde ein Link zur Aufzeichnung der ersten beiden Vorträge im Anschluss zur Verfügung gestellt, der von vielen Kita-Teams im Nachgang noch gemeinsam angeschaut wurde, so dass in Summe noch deutlich mehr Personen erreicht wurden.

## 7.2.2 Qualifizierung mit Zertifikat

### **Qu3<sup>zert</sup> - Fachkraft für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Eine besondere Herausforderung in der Kinderbetreuung stellt die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren dar. Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfordert fachliche Kompetenzen, die in der bisherigen Ausbildung von Fachkräften inhaltlich wenig verankert sind. Aber auch berufserfahrene Fachkräfte haben nach wie vor Qualifizierungsbedarfe.

Zur Sicherung der Qualität wurde in Kooperation mit dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm ein Zertifizierungsverfahren entwickelt, das es den pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ein **Zertifikat „Fachkraft für Bildung Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren Qu3<sup>zert</sup>“** zu erwerben. Die Qu3<sup>zert</sup>-Zertifizierung steht pädagogischen Fachkräften aller Ulmer Träger und in der Kindertagespflege tätigen Fachkräften offen.

Bisher haben 164 pädagogische Fachkräfte das Zertifikat erworben (Stand 31.12.2022). Das Interesse an der Zertifizierung ist Ausdruck für den weiterhin bestehenden Bedarf an einer zusätzlichen Qualifizierung für die Arbeit mit den Kindern unter drei Jahren. Deshalb wird die Zertifizierung auch über 2022 hinaus fortgeführt. (GD 064/15)

Die diesjährige Gruppe startete mit 14 Personen, was zeigt, dass an der Zertifizierung nach wie vor hohes Interesse besteht. Allerdings mussten in den vergangenen Monaten zehn Fachkräfte ihre Teilnahme an der Weiterbildung beenden, da sie aus personellen Gründen keine Freistellung mehr für den Besuch der zehn erforderlichen Fortbildungstage sowie die Bearbeitung des Praxisthemas bekommen konnten. Insgesamt nahmen vier pädagogische Fachkräfte erfolgreich am Zertifizierungskolloquium teil und erhielten ihr Abschlusszertifikat.

### **QIP<sup>zert</sup> - Fachkraft für inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen**

Seit dem Jahr 2022 wird den pädagogischen Fachkräften der Stadt Ulm eine neu konzipierte zweijährige Weiterbildung zur "Fachkraft für inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen" angeboten. Ziel der Weiterbildung ist es, die teilnehmenden Fachkräfte durch Vermittlung von Fachwissen, aber auch durch das Reflektieren von Haltungen und Verhaltensweisen sowie von Abläufen und Gegebenheiten in der eigenen Einrichtung für eine inklusive Pädagogik zu sensibilisieren. Der inklusive Blick der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Kita-Alltag, der sich so entwickelt, kann Kitas gerade dann unterstützen, wenn Vielfalt und Unterschiedlichkeit nicht nur als Chance gesehen werden kann, sondern zu anfordernden Situationen im Alltag führt. Kita-Leitungen und -Teams werden so eine qualifizierte Ansprechperson vor Ort haben. Für den Träger wird die Profilbildung der Einrichtung und der Beitrag zur Personal- und Einrichtungsentwicklung sichtbar.

Begleitet und zertifiziert wird die Weiterbildung durch die Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen in Kändern und das Zentrum für Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg, Geschäftsstelle Chancen-gleich.

Der erste Durchgang begann im Januar 2022 mit 12 pädagogischen Fachkräften. Der zweite Durchgang begann im Herbst 2022 mit 7 pädagogischen Fachkräften. Für 2023 ist ein weiterer Start im Juli 2023 geplant.



### 7.3 Sprachliche Bildung und Sprachförderung

#### 7.3.1 Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung – ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm

Seit 2002 einigen sich die Ulmer Träger, Leitungen, Fachberatungen und pädagogische Fachkräfte auf trägerübergreifende Standards zur Sprachförderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen und verbinden ihr pädagogisches Verständnis der Sprachförderung über die Brücke eines gemeinsamen 2011 zum ersten Mal veröffentlichten Leitfadens. „BILDUNG - Sprache - Ganzheitliche Sprachförderung in Ulmer Tageseinrichtungen für Kinder“ (Weitere Veröffentlichungen 2016, 2019).

Seit 2016 ergänzt der Film „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung in Ulmer KiTas die theoretischen Grundlagen des Leitfadens und gibt den pädagogischen Fachkräften, Eltern und Interessierten einen konkreten Einblick in die Umsetzung der sprachlichen Bildung und Förderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen.

Das Ulmer Konzept der alltagsintegrierten, ganzheitlichen sprachlichen Bildung und Sprachförderung sieht eine konsequente jährliche Fortbildung pädagogischer Fachkräfte und Einbeziehung fachlich geeigneter, nachhaltiger Projekte und Programme auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene vor. (GD 397/16).

Laut aktueller Umfrage unter den Kita-Leitungen der Ulmer Kindertageseinrichtungen (Nov 2022/n 38) sind ca. 60% der pädagogischen Fachkräfte in dem Themenbereich „Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung“ fortgebildet und erweitern ihre Kompetenzen in zusätzlichen Qualifizierungen laufend weiter. In den Sprach-Kitas liegt die Zahl der fortgebildeten Mitarbeiter\*innen bei ca. 90% und die Vertiefung findet über die gesamte Programmlaufzeit kontinuierlich statt. Die Fluktuation unter pädagogischen Fachkräften, hoher Krankheitsstand und Personalmangel werden als Gründe für noch nicht erreichte vollständige Qualifizierung angegeben. Wobei von den befragten Leitungen 14 pädagogische Teams benannt werden, deren Mitarbeiter\*innen zu beinahe oder ganz 100% in den wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden alltagsintegrierter, ganzheitlichen sprachlicher Bildung ihre Kompetenzen erlangten.

#### 7.3.2 Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

„Mit dem Bundesprogramm fördert das BMFSFJ seit 2016 Angebote **sprachlicher Bildung** in Kindertageseinrichtungen wie auch Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften und Teams in **sprachlicher** und **inklusive Bildung** sowie der **Zusammenarbeit mit Familien**.“

##### Zuwendungsvoraussetzung

Kitas mit zum Stichtag 01. März des Vorjahres mindestens 40 betreuten Kinder (ohne Schulkinder) bzw. 20 betreute Kinder im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle und überdurchschnittlich hohem Anteil von Kindern mit besonderem Bedarf. Dieser überdurchschnittliche Bedarf wird durch die Länder definiert. In Baden-Württemberg sind dies alle Kitas mit einem Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund von über 19,5% (= Landesdurchschnitt).

##### Beteiligte Einrichtungen

1. Förderwelle: 20 Ulmer Kindertageseinrichtungen wurden im Rahmen der ersten Förderwelle in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen (Stand September 2016).

2. Förderwelle: Weitere 47 Ulmer Kindertageseinrichtungen (30 Kitas im Antragsverfahren der 2. Förderwelle plus 17 Kitas im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle) wurden 2017 in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen
3. Förderwelle: Eine weitere Ulmer Einrichtung wurde 2021 in das Bundesprogramm aufgenommen.

Ende 2022 sind insgesamt 64 Kindergarteneinrichtungen am Bundesprogramm beteiligt. **28 Kitas** nutzen **eine zusätzliche Sprach-Fachkraft, die Sprach-Fachberatung, Weiterbildung und das Netzwerk** für Entwicklung ihrer Kompetenzen und ihrer inklusiven Einrichtung. In 36 Einrichtungen fehlt inzwischen die Sprach-Fachkraft, das Team kann allerdings auf alle anderen Ressourcen zurückgreifen.

Im Jahre 2023 wird die Bundesförderung um sechs weitere Monate verlängert. Allerdings hat die kurzfristige Mitteilung der Bundesregierung im November 2022 dazu geführt, dass sich Sprach-Fachkräfte beruflich umorientierten oder aufgrund eines hohen Fachkräftemangels in den regulären Betrieb der Alltagsbetreuung wechselten. Die Landesregierung Baden-Württemberg widmet seine Aufmerksamkeit zur Zeit der folgenden Finanzierung. Konkretes wird allerdings noch beschlossen.

Im jährlichen bundesweit von der Forschergruppe des Bundesprogramms ausgewerteten Bericht - dem Monitoring werden von den Sprach-Fachkräften, Leitungen, Sprach-Fachberatungen und Trägern Ziele und ihre Umsetzung, mit allen dazu gehörenden Vorgehen erfasst. Die Ergebnisse der Evaluation sind nach dem Programmende ab 2023/2024 zu erwarten.

### **Bundeszuschuss**

1. Die Träger erhalten für jede teilnehmende Kindertageseinrichtung einen jährlichen Bundeszuschuss in Höhe von 25.000 € für zusätzliches Personal (je Einrichtung eine 50% Fachkraftstelle), sowie für projektbezogene Sach- und Gemeinkosten.

2. Für einen Verbund von 10 bis 15 Kitas ist eine zusätzliche 50 % Fachberatungsstelle für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vorgesehen. Die Stadt Ulm erhält für die zurzeit besetzten 4 Fachberatungsstellen einen Bundeszuschuss von 32.000 € jährlich für Personalkosten, sowie für projektbezogene Sachkosten und Gemeinkosten pro Fachberatungsstelle.

Da die Bundesmittel zur Deckung der Projektkosten nicht ausreichen, erhalten die Träger auf Kostennachweis den Differenzbetrag aus kommunalen Mitteln erstattet (GD 435/15 und GD 168/17).

3. Im Jahr 2022 erhalten alle Sprach-Kitas erneut und der städtische Träger (für die Sprach-Fachberatung) eine Zusatzförderung durch einen **Digitalisierungszuschuss** in Höhe von 900 Euro und einen **Aufholzuschuss** in Höhe von 3.400 Euro, so dass zusätzliches Spiel- und Fachmaterial beschaffen werden kann und die Fachkräfte weitere, zusätzliche Professionalisierung erfahren.

2022 konnte das Bundesprogramm in allen Handlungsfeldern (Sprachförderung, Inklusion, Erziehungspartnerschaft und "Digitale Medien") umgesetzt werden. Den Schwerpunkt stellten die Themen "Einsatz von digitalen Medien in der sprachpädagogischen Arbeit", "Aktive Medienarbeit mit Kindern" sowie "Beratung und Unterstützung von Eltern zum Medienkonsum ihrer Kinder" dar.

### **7.3.3 Landesprogramm „Kompetenzen verlässlich voranbringen (VwV Kolibri)“**

Die **Gesamtkonzeption "Kompetenzen verlässlich voranbringen"** umfasst neben der Unterstützung der Sprachentwicklung bei Kindern von 2,7 - 6 Jahren zusätzlich Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten, der Motorik und der sozial-emotionalen Kompetenzen.

**Ziel:** Kinder mit einem festgestellten zusätzlichen Sprachförderbedarf erhalten **möglichst früh** eine zusätzliche intensive Sprachförderung.

Mit Feststellung eines intensiven Sprachförderbedarfs über eine alltagsintegrierte Unterstützung hinaus gibt es zwei Förderwege: ISF+ (Intensive Sprachförderung +) für Kinder ab 2 Jahren und sieben Monaten bis zum Schuleintritt und SBS - Sprachfördermaßnahme "Singen - Bewegen - Sprechen" (Sprachförderung im Rahmen der SBS-Bildungskoooperation) für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Diese Gesamtkonzeption basiert auf dem Bildungsverständnis des Orientierungsplanes und darf nicht isoliert gesehen, sondern soll alltagsintegriert umgesetzt werden.

Die Feststellung des Sprachstands (Sprachstanddiagnose SETK 3-5 im Rahmen des Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung), Dokumentation des Sprachentwicklungsprozesses des Kindes und Entwicklungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten werden verbindlich vorgeschrieben.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bei ISK + 2.200 € für Gruppen mit 3 bis 7 Kindern und 1.200 € bei einem oder zwei Kindern sowie bei SBS für Sprachfördergruppen (mit 36 Stundenumfang ebenfalls) 2.200 €.

2022 konnten im Vergleich zu den Vorpandemiejahren wesentlich weniger Kolibri-Angebote stattfinden. Die befragten Leiter:innen geben an, dass Personalengpässe, ein hoher bürokratischer Aufwand und an manchen Orten Sprach-Kita-Zugehörigkeit die Teilnahme an dem Landesprogramm unattraktiv machten. Im Dezember 2022 sind es 14 Einrichtungen, die das Landesprogramm mit 24 ISF+ Gruppen, 24 SBS Gruppen und insgesamt 168 Kindern umsetzen.

#### **7.4 Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung \*)**

Die Ulmer Kindertageseinrichtungen verfügen über eine große Offenheit und breite Erfahrung in der inklusiven Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen. Die Integration der Kinder mit Behinderung in Regeleinrichtungen im Rahmen der Inklusion wird sowohl von den Kindertageseinrichtungen als auch von der sogenannten Behindertenhilfe gefordert und gefördert.

Als spezifische **integrative Einrichtungen** mit einem angepassten Personalschlüssel stehen in Ulm zwei Einrichtungen (Städtische Kitas Sudetenweg 20 und Tannenäcker 164) zur Verfügung. Alle anderen Einrichtungen nehmen bei Bedarf ebenfalls Kinder mit Behinderungen auf. Auf Antrag der Eltern erfolgt die medizinische und sozialpädagogische Überprüfung. Wird der Hilfebedarf (bei körperlicher und sogenannter geistiger Behinderung § 53 SGB XII und seelischer Behinderung § 35a SGB VIII) bejaht, wird Eingliederungshilfe gewährt. Die Einrichtung erhält vom Träger der Sozial- bzw. Jugendhilfe pauschal monatliche pauschale Förderbeträge pro Kind für ergänzende Fördermaßnahmen. Außerdem wird für jedes aufgenommene Kind mit Behinderung ein zusätzlicher Platz freigehalten und nicht belegt (sog. Doppelzählung).

\*) Begriffsdefinition Behinderung: § 2 SGB IX:  
Menschen werden als behindert verzeichnet, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

## 7.5 Kinder- und Familienzentren

In Ulm gibt es aktuell fünf städtisch geförderte Familienzentren: Die zum Diakonieverband gehörenden FAZ Jörg-Syrlin und Adlerbastei, das KiFaZ des DRK in Wiblingen und die beiden städtischen Kinder- und Familienzentren Erika-Schmid-Weg und Schaffnerstraße. Für den Betrieb des KiFaZ der AWO werden vom KVJS erhebliche bauliche Veränderungen gefordert, weshalb der Betrieb derzeit ruht. Ein weiteres KiFaZ eröffnet im Frühjahr 2023 im Neubaugebiet im Eisenkrautweg am Eselsberg. Träger wird die Johanniter Unfallhilfe, die auch die benachbarte 4-gruppige Kita betreiben wird. Das KiFaZ Guter Hirte finanziert sich ausschließlich über ein Landesförderprogramm.

Familienzentren arbeiten trägerübergreifend zusammen, um Familien der Stadt zu unterstützen. In der engen Zusammenarbeit mit der Kitaleitung und mit dem Kitateam nehmen Familienzentrenkoordinator\*innen und Leitungen Bedarfe von Kindern und Eltern auf, setzen diese in entsprechende Angebote um und sind somit für die Familien in der Stadt eine wichtige Bildungs-, Begegnungs- und Beratungsressource. Mit leicht zugänglichen, kostenfreien Informations- und Unterstützungsangeboten nehmen Familienzentren auch oft eine Lotsenfunktion für Familien ein.

Arrangements wie der Treffpunkt "von Anfang an ...", Babymassage und Hebammensprechstunden zielen auf Stärkung junger Eltern. Übergänge der Kinder (z.B. von der Kita in die Schule) werden durch Themenabende und Kooperationen begleitet. Aktuelle Fragen zur Bewältigung der Pandemiefolgen werden in Erziehungskursen und Workshops reflektiert. Die Beratung erfolgt sowohl in informellen Settings, als auch in Kooperation mit örtlichen Beratungsstellen. Die Kinder- und Familienzentren sind auch in bereits bestehende Netzwerke in Ulm, wie Frühe Hilfen, STÄRKE, etc. eingebunden und sind Partner von *Nestwerk*, was sie in ihren Stadtteilen letztendlich mit einem Prädikat der Drehschreibe für die Familien auszeichnet.

## 7.6 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei der Festlegung der konkreten Betreuungszeiten in den Einrichtungen insbesondere auch eine mögliche Erwerbstätigkeit von Eltern berücksichtigt. In Ulm wird dem grundsätzlich wie folgt Rechnung getragen:

- Ausbau bzw. Vorhalten von Gruppen mit Ganztagesbetreuung, sowohl für unter 3 Jährige, als auch für Kinder im Kindergartenalter.
- **Sozialraum Kitas:** Jeweils eine große Einrichtung in jedem Sozialraum bietet ein besonders breites Betreuungsspektrum an. Durch die enge Vernetzung mit allen Akteuren vor Ort und dem zentralen Familienbüro können Betreuungsbedarfe frühzeitig erkannt und geplant werden. Auch hinsichtlich der besonderen Bedarfe von Seiten des Jugendamts (z.B. Kindeswohlgefährdungen) hat sich die Kooperation im Sozialraum bewährt. Bereits in Betrieb sind die Sozialraum-Kitas am Eselsberg, in Böfingen und in Mitte/Ost. In der Weststadt wurde die AWO-Kita in der Moltkestraße als Sozialraumkita ausgewiesen. Dort wird ergänzend auch ein Familienzentrum für die Weststadt betrieben. Die nächste Sozialraum-Kita soll in Wiblingen angegangen werden. Das Raumprogramm ist beschlossen. Die Maßnahme wird im Rahmen der Ausbauoffensive 4 (GD 441/21) umgesetzt.
- Seit dem Kita-Jahr 2012/2013 wird eine Flexibilisierung in der Ganztagesbetreuung umgesetzt. Dabei kann in Ganztagesgruppen ab Bausteine 4 für bis zu einem Drittel der Kinder auch der nächst niedere Betreuungsbaustein gebucht werden. Zur Sicherung der pädagogischen

Qualität gehört u.a. der generelle Besuch der Kita an fünf Tagen in der Woche (ausgenommen davon sind Betreute Spielgruppen, denen ein anderes pädagogisches Konzept zugrunde liegt).

- Um den Eltern Planungssicherheit zu geben soll die Platzvergabe durch die Einrichtungen möglichst frühzeitig erfolgen. Verbindliche Zusagen zum Beginn eines neuen Kita-Jahres (1. September) sollen möglichst bereits im Februar des Aufnahmejahres erteilt werden.
- Die kommunale Förderung aller Ulmer Betriebskindertagesstätten führte in den letzten Jahren zum Ausbau des Platzangebots (s.a. Ziff. 1.2, Ziel 3.5).

## **7.7 Kindertagespflege**

### **7.7.1 Kindertagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen – Großtagespflege**

Die Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ist vom Gesetzgeber gleichrangig nebeneinander gestellt. Die Kindertagespflege kann dabei auch in sogenannten Großtagespflegestellen mit bis zu 12 Plätzen erfolgen. In Ulm gibt es derzeit 13 Großtagespflegestellen. Die Kindertagespflege in Großtagespflegestellen, leistet einen wichtigen Beitrag beim familiengerechten Ausbau der Kinderbetreuung, vor allem für Kinder unter 3 Jahren. Insbesondere stellt die Kindertagespflege, soweit ein rechtlicher Anspruch besteht, die Betreuung unter 1-jähriger Kinder sicher (s.a. Ziff. 1,2, Ziel 2.2).

Anfangs wurden Großtagespflegestellen von 2-3 Gründer\*innen selbst betrieben. Inzwischen gibt es ergänzend Modelle die mit fest angestellten Kindertagespflegepersonen arbeiten. Die ursprünglichen Gründer\*innen sind dann Anstellungsträger und arbeiten selbst nicht mehr in der Betreuung mit. Diese Entwicklung ist einerseits ein weiterer Schritt hin zur Professionalisierung, andererseits gibt es aber Bedenken, dass sich der ursprünglich familienorientierte Ansatz der Kindertagespflege nicht aufrechterhalten lässt und die Abgrenzung zur Kinderkrippe verschwimmt.

### **7.7.2 Qualifizierung – Fortbildung von Kindertagespflegepersonen (KTPP)**

Der Gesetzgeber hat schon vor Jahren einen Prozess eingeleitet, in dem sich die Kindertagespflege zu einem vollwertigen Berufsbild hin entwickeln soll, das gleichwertig neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen steht. Dabei kommt der Qualifizierung und Qualitätssicherung eine große Bedeutung zu. Diese stützt sich in Ulm auf drei Säulen:

- Erteilung der Pflegeerlaubnis: Dazu gehören ein polizeiliches Führungs- und Gesundheitszeugnis, die Prüfung der Räumlichkeiten vor Ort und die Sicherstellung, dass die KTPP geeignet ist. Die praktische Durchführung teilen sich der Tagesmütterverein (TMV) und der Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamts der Stadt Ulm als örtliche Aufsichtsbehörde.
- Qualifizierung von KTPP: Der bisherige Qualifizierungsumfang von 160 Unterrichtseinheiten (UE) wurde durch die neue Verwaltungsvorschrift (VwV) zur Kindertagespflege vom 06.04.2021 auf 300 UE ausgeweitet. Inhaltlich erfolgt die Qualifizierung weiterhin auf der Grundlage des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Auch die erweiterte Qualifizierung wird vom TMV durchgeführt. Personell wurde der TMV dafür um eine 50% Fachkraftstelle aufgestockt. Weitere Rahmenbedingungen zur Umsetzung werden erarbeitet und ziehen ggf. Anpassungsbedarfe nach sich.

Weiterhin müssen auch bereits qualifizierte KТПP praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr absolvieren. Der Umfang wurde durch die neue VwV um 5 UE/Jahr erweitert. Die Fortbildungen organisiert einerseits der TMV, andererseits können die KТПP kostenlos am trägerübergreifenden Fortbildungsprogramm der Stadt Ulm für Fachkräfte in Einrichtungen teilnehmen (s.a. Ziff. 7.2).

- Qualitätssicherung in Großtagespflege: Vom TMV, dem Fachdienst Kindertagespflege und betroffenen KТПP wurden für Ulm gültige Standards erarbeitet und umgesetzt. Diese werden bei Bedarf überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

### **7.7.3 Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm:**

Seit dem 01.01.2018 ersetzt eine neue Fördervereinbarung mit dem Tagesmütterverein (TMV) die bisherige Budgetvereinbarung. Dadurch erfolgt eine Gleichbehandlung aller freien Träger der Kinderbetreuung und der TMV erhält Planungssicherheit, da die Bezuschussung jetzt unabhängig von der Landesförderung erfolgt. Um allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre auszugleichen wurde zum 01.01.2022 auch die Sachkostenpauschale des bestehenden Trägervertrages angepasst.

Die Rahmenbedingungen für die Kindertagespflegepersonen (KТПP) wurden in den letzten Jahren kontinuierlich angepasst und verbessert. Aktuell wurden im Zusammenhang mit neuen Empfehlungen von Städtetag, Gemeindetag und KVJS weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege beschlossen (GD 453/22) Neben der Übernahme der Empfehlungen wurden, befristet auf 3 Jahre, auch ergänzende Freiwilligkeitsleistungen der Stadt Ulm zur Förderung der Kindertagespflege beschlossen. Diese sind:

- freiwilliger Zuschlag zu den Stundensätzen in Höhe von 2 € pro Stunde
- ergänzender Zuschlag in Höhe von 2 € beim Vorliegen folgender Gegebenheiten:
  - nachgewiesener Inklusionsbedarf
  - Betreuung zu ungünstigen Randzeiten
  - bei Übernahme von Vertretungszeiten
- Durchgängige Bezahlung während Schließzeiten (bis zu 6 Wochen/Jahr)
- Finanzielle Beteiligung bei größeren Reparaturen / Anschaffungen im Falle besonderer Härten
- Bessere Vergütung von Zeiten der Eingewöhnung
- Verzicht auf Abstufung des Stundensatz U3/Ü3 bis zum Eintritt des Kindes in die Kita
- Kostenlose Teilnahmemöglichkeit am städt. Fortbildungsprogramm
- Übernahme Kosten erweiterte Führungszeugnisse und Gebühren Anträge Nutzungsänderung
- Pauschaler monatlicher Betriebskostenzuschuss und Starterpaket für Großtagespflegestellen

## **8. Finanzierung**

### **8.1 Ergänzender Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2023/24**

Für die Umsetzung der Bedarfsplanung wird derzeit von einem zusätzlichen städtischen Nettofinanzaufwand von rund 458.000 € ausgegangen (Ausgaben: ca. 885.000 €, Landeszuwendungen ca. 339.000 €, Elternbeiträge ca. 88.000 €). Der zusätzliche Fachkraftbedarf beläuft sich auf ca.10,5 Stellen. Die konkrete stichtagesbezogene Kalkulation der zusätzlichen Mehraufwendungen bei der Stadt Ulm erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung 2024.





# Anlage

## ■ Grundlageninformationen

### ➤ Abkürzungsverzeichnis:

- BS - Betreute Spielgruppe (Ausschließliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren)
- KR - Krippe (Ausschließliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren)
- AM - Altersmischung (Krippen-/Kindergarten-/Schulkinder)
- (B) - Einschränkung in der Betriebserlaubnis des KVJS
- GT - Ganztagsbetreuung (über 35 Stunden)\*
- HT - Halbtagsbetreuung
- RG - Regelbetreuung (Unterbrochene Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- VÖ - Verlängerte Öffnungszeit (Zusammenhängende Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- U3 - Unter drei jährige Kinder
- Ü3 - Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

### ➤ Bausteine der Betreuungszeiten:

Betreuungsbaustein	Betreuungszeiten	Betriebsform
Stufe 1	bis 28 Std.	HT
Stufe 2	über 28 bis 33 Std.	RG/ VÖ
Stufe 3	über 33 bis 38 Std.	GT*
Stufe 4	über 38 bis 43 Std.	GT
Stufe 5	über 43 bis 48 Std.	GT
Stufe 6	über 48 Std.	GT

### ➤ Belegung von U1 – Plätzen

Mit Einführung des Rechtsanspruchs am 01.08.2013 sind nach § 24 Abs. 1 SGB VIII Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu fördern, wenn:

1. diese Leistung für ihre Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist (§ 8a SGB VIII - Feststellung durch das Jugendamt) oder
2. die Erziehungsberechtigten (bei Alleinerziehenden -> der/die Erziehungsberechtigte)
  - a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
  - b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
  - c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II erhalten.

### ➤ Maximalbelegung von Gruppen (s.u.a. §1 Abs.4 KiTaVO)

	KiGa	AM			Krippe
	3-Schuleintritt	(3-u14)	(2-u14)*	(1-u14)	(0-u3)
	-	-	Höchstens 7 u3	Höchstens 5 u3	
HT	28	25	25	15	10
RG	25		22		
VÖ	20	20			
GT					

\* Ein u3-Kind belegt 2 Plätze

Mit Beschluss des GR vom 15.12.2010 (GD 454/10) zur qualitativen Weiterentwicklung der Kindergärten sind alle bisherigen Sonderregelungen entfallen.

# ■ Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen

## 1. Auswärtige Kinder

Auswärtige Kinder sind alle Kinder deren Erziehungsberechtigte ihren 1. Wohnsitz nicht in Ulm haben. Bei Wegzug ist Stichtag der auf den tatsächlichen Wegzug folgende Monatserste.

## 2. Voraussetzung für eine Aufnahme bzw. einen Verbleib

Auswärtige Kinder können unter folgenden Voraussetzungen in einer Ulmer Einrichtung aufgenommen werden, bzw. können bei Wegzug in der Einrichtung verbleiben:

(Es müssen alle Kriterien erfüllt sein)

- **Vorliegen eines Härtefalles**  
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde und des Familienbüros der Stadt Ulm)
- **Freier Platz**  
(Bestätigung des Familienbüros der Stadt Ulm, dass kein Ulmer Kind den Platz benötigt)
- **Kostenausgleich**  
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde, dass Kostenübernahme erfolgt)

Anmerkung:

In Baden-Württemberg ist der Kostenausgleich gesetzlich geregelt.

## 3. Sonderregelung mit Neu-Ulm

- **Kostenausgleich**  
Mit Neu-Ulm ist ein Kostenausgleich nach bayerischer Regelung vereinbart.
- **Wegzug**  
Bei Wegzug nach Neu-Ulm kann das Kind bis zum Ende des Kitajahres ohne sonstige Voraussetzung in der Einrichtung verbleiben.

Hinweis:

In Betriebskindertagesstätten gelten die jeweiligen trügereigenen Kriterien. (s. GD 261/09)

# ■ Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

Stand Sep.2016

- Berücksichtigung der gesetzlichen Verpflichtungen
- Transparenz für die Eltern
- Handlungsrahmen für die Träger / Entscheidungsbefugnis delegiert auf die Kita-Leitungen

## SGB VIII § 24 Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

SGB VIII	Alter Kind	Geltungsbereich	Kommentierung	Trägerübereinkunft zu den Vergabekriterien/Priorisierung	Räuml. Bezug
§24 (1)	0 bis u1 Jahr	Ein Kind, das <b>das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat</b> , ist in einer <b>Einrichtung oder in Kindertagespflege</b> zu fördern.	Kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtliche Verpflichtung der öffentlichen JH.	Tagespflege	
§24 (2)	1 bis u3 Jahre	Ein Kind, das <b>das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres</b> Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.	<b>Subjektiver Rechtsanspruch</b>	<b>1) Kindeswohlgefährdung</b> Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig <b>2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend</b> <b>3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung</b> <b>4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII)</b> Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
§24 (3)	3 Jahre bis Schuleintritt	Ein Kind <u>hat ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch</u> auf Förderung in einer Tageseinrichtung.	<b>Subjektiver Rechtsanspruch</b>	<b>1) Kindeswohlgefährdung</b> Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig <b>2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend</b> <b>3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung</b> <b>4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII)</b> Sonstige : z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
	3 Jahre bis Schuleintritt	Der öffentl. Jugendhilfe-träger <u>hat darauf hinzu-wirken</u> , dass für Kinder ab <b>3 Jahren bis Schuleintritt</b> ein bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertagespflege zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden. (Planungsverantwortung öffentliche Jugendhilfe)	Betrifft: <b>Bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertages-pflege</b>  (kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtl. Verpflichtung der öffentlichen Jugendhilfe)	<b>1) Kindeswohlgefährdung</b> Die Punkte 2) - 4) sind gleichrangig <b>2) Erwerbstätigkeit Arbeit suchend</b> <b>3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung</b> <b>4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII)</b> Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin	Möglichst Sozialraum
§ 24 (4)	Schul-kind	<u>Für Schulkinder ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.</u>	Schülerhortplätze Überleitung in GT-Grundschule	Kein Regelungsbedarf.	

Bei der Neuaufnahme von Kindern werden - unter Berücksichtigung der Übereinkunft zu den trägereinheitlichen Platzvergabekriterien – Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen. Plätze für Geschwisterkinder werden höchstens bis Ende Februar freigehalten. Plätze müssen aus Zuschussgründen am 01.03. eines Jahres belegt sein.



# Anhang Sozialräume

A	Sozialraum Mitte/Ost
B	Sozialraum Böfingen
C	Sozialraum West
D	Sozialraum Eselsberg
E	Sozialraum Wiblingen
F	Sozialraum Übergreifend

## Der Aufbau entspricht in jedem Sozialraum dem Teil 1 Gesamtstadt.

Ziffer 1	Einleitung
Ziffer 2	Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24 (für den jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 3	Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23) (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 4	Geplante Veränderungen im Kitajahr 2023/24 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 5	Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 6	Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24 (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 7	Qualitätsreport (im jeweiligen Sozialraum)
Ziffer 8	Finanzierung (im jeweiligen Sozialraum)
<u>ergänzend:</u>	
Ziffer 9	Zusätzliche Informationen (zum jeweiligen Sozialraum)

**Anlage** (im jeweiligen Sozialraum)

- **Einrichtung / Gruppenübersicht (Neuer Bestand 2023/24)**
- **Sozialraumkarte**



**A Sozialraum Mitte/Ost**

**1. Einleitung**

Der Sozialraum besteht aus den Stadtteilen

- Stadtmitte
- Oststadt

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

**2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)**

<b>Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>692</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	616
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	12
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>628</b>

Tabelle 1

**Erläuterungen**

\*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

**2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)**

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		264
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		418
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)		<b>682</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		321
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		6
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>327</b>

Tabelle 2

**3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)**

	Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>3.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>208</b>		<b>635</b>	<b>18</b>	<b>477</b>		<b>384</b>			
	Stadtmitte	10	32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62
	Oststadt	7	18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15
<b>3.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>3.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 3

**Anmerkungen**

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

**4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24**

Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel		
				u3-Kinder	Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu				
							U2	2-3	1	2	3	4			5		6	
<b>1</b>	<b>Adlerbastei 3</b>	<b>ev.</b>																
	Gruppe 1		VÖ/AM 2-6	VÖ 3-6		-3	9		6							25	30	
	Gruppe 2		VÖ/GT/AM 2-6	VÖ/GT/AM 2-6												25	30	
	Gruppe 3		GT/KR 0-3	GT/KR 0-3												25	30	
	Gruppe 4		VÖ/KR 0-3	VÖ/KR 0-3												25	30	
<b>10</b>	<b>Staufenring 40</b>	<b>ev.</b>																
	Gruppe 1		VÖ/AM 2-6	VÖ/AM 2-6												26	30	
	Gruppe 2		VÖ/AM 2-6	VÖ/AM 2-6												26	30	
<b>9</b>	<b>Rechbergweg 23</b>	<b>ev.</b>																
	Gruppe 1		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6												26	30	
	Gruppe 2		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6												26	30	
<b>9.1.</b>	<b>Leimgrubenweg 24</b>	<b>frei</b>																
	Gruppe 1 (ab 01.04.2024)	neu 42,5 Std.	neu	GT/KR 1-3	5	5						10				26	2.1	
	Gruppe 2 (ab 01.04.2024)	neu 47,5 Std.	neu	GT/AM 1-6	3	2		10					15			26	2.1	
	Gruppe 3 (ab 01.04.2024)	neu 42,5 Std.	neu	GT 3-6				20				20				26	1.1	
	Gruppe 4 (ab 01.04.2024)	neu 47,5 Std.	neu	GT 3-6				20				20				26	1.1	
<b>Gesamt SR Mitte - Ost</b>					<b>8</b>	<b>4</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>0</b>				
					<b>12</b>		<b>59</b>	<b>0</b>			<b>6</b>		<b>65</b>					

Tabelle 4

**Erläuterungen**

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).



5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>5.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>220</b>		<b>694</b>	<b>18</b>	<b>483</b>		<b>449</b>			
	Stadtmitte	10	32	81	70	384	0	40	308	0	115	10	62
	Oststadt	8	22	23	46	310	18	0	135	48	95	104	15
<b>5.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>5.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 5

**Anmerkungen**

s. Ziffer 3.

**6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24**

**6.1 ü3 Betreuung**

<b>Versorgungsquote (ü3) *)</b>	<b>Ziel 1.1 Kennzahl 100%</b>
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	628
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	694
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	26
<b>Versorgungsquote</b>	<b>114,6%</b>

Tabelle 6

**Anmerkungen**

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 92 Ü3 Plätzen (Vorjahr 54).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)</b>	<b>Ziel 3.2 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	694
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	26
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	338
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>46,9%</b>

Tabelle 7

**Erläuterung**

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

**Anmerkungen**

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 22 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 43).

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)</b>						<b>Ziel 3.2 Stufen 3 - 6</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	30	139	89	57	23	<b>338</b>

Tabelle 8

**Anmerkungen**

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

## 6.2 U3 Betreuung

<b>Versorgungsquote (U3)</b>	<b>Ziel 2.1 Kennzahl 47%</b>
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	682
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	220
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	81
<b>Versorgungsquote</b>	<b>43,3%</b>

Tabelle 9

### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 26 U3 Plätze (Vorjahr 30).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)</b>	<b>Ziel 3.1 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	220
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	28
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	143
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>57,7 %</b>

Tabelle 10

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum erfüllt (+19 GT-Plätze) (Vorjahr +10)

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)</b>						<b>Ziel 3.1 Stufen 3 - 5</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	0	71	25	20	27	<b>143</b>

Tabelle 11

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)  
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

## 7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 5 von 18 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

## 8. Finanzierung

Durch die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rd. 500.000 € ausgegangen.

## 9. Zusätzliche Informationen

### ➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Mitte/Ost ist dies in der Einrichtung Friedenstr. 39 vorgesehen. Die städtische Kita in der Schaffnerstraße hat die erweiterten Öffnungszeiten in den Abendstunden mangels Nachfrage eingestellt.

### ➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Adlerbastei 3 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Schaffnerstraße 18/1 (Stadt Ulm)

### ➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19, GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven (AO) 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Einrichtungen der AO 2, 3 und 4 im SR sind alle umgesetzt

V Nr.	Kindertageseinrichtungen		Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
	Stadtmitte (11)					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
	U2	2-3				1	2	3	4	5	6								
<b>V - innenstadt (110-112)</b>																			
110 1	Adlerbastei 3	ev			4	12	11	41	0	0	44	0	20	0	0	4	43,8%	0	
	Gruppe 1				VÖ 3-6	0	0	25			25	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 2				VÖ/GT/AM 2-6	0	3	16			9	0	10	0	0	1		0	
	Gruppe 3				GT/KR 0-3	6	4				0	0	10	0	0	1		0	
	Gruppe 4				VÖ/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	1		0	
110 1.1	Neue Straße 114	ev			3	5	5	50	0	0	35	0	25	0	0	3	Neu	0	
	Gruppe 1				VÖ/GT/KR 1-3	5	5				5	0	5	0	0	1		0	
	Gruppe 2				VÖ/GT 3-6	0	0	25			15	0	10	0	0	1		0	
	Gruppe 3				VÖ/GT 3-6	0	0	25			15	0	10	0	0	1		0	
110 3	Seelengraben 55	kath			2	0	10	24	0	0	34	0	0	0	0	2	55,9%	0	
	Gruppe 1				VÖ/AM 2-6	0	5	12			17	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 2				VÖ/AM 2-6	0	5	12			17	0	0	0	0	1		0	
110 4	Ulmergasse 15	kath			5	18	15	36	0	0	20	19	0	30	0	5	62,5%	0	
	Gruppe 1a Vormittag				HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 1b Nachmittag				HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 2				GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	1		0	
	Gruppe 3				GT 3-6			20			0	0	0	20	0	1		0	
	Gruppe 4 (Wengengasse)				VÖ/AM 2-6	0	3	16			19	0	0	0	0	1		0	
110 6	Adolf-Kolping-Platz 7	kath			2	0	0	41	0	0	41	0	0	0	0	0	97,1%	0	
	Gruppe 1				VÖ 3-6 (B)	0	0	16			16	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 2				VÖ 3-6	0	0	25			25	0	0	0	0	0		0	
111 5	Zeitblomstraße 41	kath			2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	83,7%	0	
	Gruppe 1				VÖ 3-6	0	0	25			25	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 2				VÖ 3-6	0	0	25			25	0	0	0	0	0		0	
111 8	Schaffnerstraße 18/2	städt.			2	6	4	20	0	0	0	0	0	0	30	2	55,6%	2	
	Gruppe 1				GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	0	10	1		1	
	Gruppe 2				GT 3-6	0	0	20			0	0	0	0	20	1		1	
111 12.1	Friedenstr. 39	städt.			6	21	14	55	0	0	20	25	0	30	0	15	46,8%	6	
	Gruppe 1a Vormittag				HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	1		1	
	Gruppe 1b Nachmittag				HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	0		1	
	Gruppe 2				GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	1		1	
	Gruppe 3				GT/AM 1-6	3	2	10			0	0	0	0	15	1		1	
	Gruppe 4				GT 3-6	0	0	20			0	0	0	20	0	1		1	
	Gruppe 5				VÖ 3-6	0	0	25			25	0	0	0	0	1		1	
	Summe V - Innenstadt				26	62	59	317	0	0	40	248	0	105	0	21	60,5%	8	

Einrichtung / Gruppenübersicht

SR Mitte/Ost Bestand 2023 / 2024

# Sozialraum Mitte / Ost

V Nr.	Kindertageseinrichtungen Stadtmitte (11)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprachförderung
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
	V - Michelsberg (113-115)																	
113	7 Alpenstraße 40	städt.		2	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60,9%	3
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25											2
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25											1
114	2 Prittwitzstr. 13 - 17	frei	Hilfe für junge Mütter	4	19	11	17	0	0	10	10	17	2	4	0	8,9%	0	
	Gruppe 1			GT/AM 0-6(B)	4	1	7		0	0	0	5	7	1			0	
	Gruppe 2			GT/AM 0-6	3	2	10		0	0	0	5	10	1			0	
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0	0				0	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	1			0	
	Summe V - Michelsberg			6	19	11	67	0	0	60	0	10	10	17	4	35,2%	3	
11	Gesamt (Stadtmitte)			32	81	70	384	0	40	308	0	115	10	62	25	55,3%	11	
	Vergleich 2022/23			32	81	73	375	0	40	302	0	115	10	62	25	55,0%	28	
	Vergleich 2020/21			29	76	68	325	0	20	271	0	86	10	62	22	51,7%	33	
	Vergleich 2018/19			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	22	55,7%	36	
	Vergleich 2016/17			29	76	68	325	0	40	271	0	86	10	62	24	54,9%	26	
	Vergleich 2014/15			22	55	54	270	0	20	246	0	56	10	47		58,5%	17	
	Vergleich 2012/13			17	25	24	284	0	0	260	0	0	26	47		47,7%	10	
	Vergleich 2010/11			17,25	25	30	286	0	0	269	5	0	10	57		54,8%	2	
	Vergleich 2008/09			15	14	24	260	6	0	247	0	0	0	57		52,2%	6	
	Vergleich 2006/07			15	7	12	304	16	0	312	0	0	0	27		51,8%	3	

V Nr:	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
	V - Oststadt (120,121,124) Oststadt (12)				U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
120	10 Staufenring 40 Gruppe 1 Gruppe 2	ev		2 VÖ/AM 2-6 VÖ/AM 2-6	0	10	24	0	34	0	0	0	0	0	0	0	45,5%	0
121	11 Friedrichsau 5 Gruppe 1 Gruppe 2	frei	Elterninitiative	2 GT 3-6 GT 3-6 (B)	0	0	38	0	0	0	10	28	0	0	2	25,0%	0	
120	12 Friedenstr. 40 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	kath		3 VÖ/AM 2-6 VÖ/GT 3-6 VÖ/AM 2-6	0	13	43	0	46	10	0	0	0	0	3	63,0%	0	
121	13 Friedrichsau 1 Gruppe 1	frei	Elterninitiative	1 VÖ 3-6	0	0	25	0	25	0	0	0	0	0	1	21,7%	0	
124	14 Eberhardtstr. 23 Gruppe 1 Gruppe 2	städt.		2 GT 3-6 GT/AM 2-6	0	6	28	0	0	0	14	20	0	0	2	61,3%	2	
121	15 Wielandstr. 74 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5 Gruppe 6	städt.	Soz. Grup- penarbeit	6 GT/AM 3-12 GT/AM 3-12 GT/AM 0-6 GT/KR 0-3 GT/KR 0-3 GT 3-6	15	10	52	18	0	18	41	21	15	1	6	37,5%	8	
	Summe V - Oststadt			16	15	39	210	18	0	105	28	65	69	15	14	43,5%	10	

# Sozialraum Mitte / Ost

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
	<b>V - Safranberg (123)</b>																	
123	9 Rechbergweg 23	ev		2	0	0	50	0	0	30	20	0	0	0	0	62,5%	0	
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0		0	
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0		0	
123	9.1 Leimgrubenweg 24	frei		4	8	7	50	0	0	0	0	30	35	0	neu	0	0	
	Gruppe 1 (ab 04/2024)		neu	GT/KR 1-3	5	5	0		0	0	0	10	0	0			0	
	Gruppe 2 (ab 04/2024)		neu	GT/AM 1-6	3	2	10		0	0	0	0	15	0			0	
	Gruppe 3 (ab 04/2024)		neu	GT 3-6	0	0	20		0	0	0	20	0	0			0	
	Gruppe 4 (ab 04/2024)		neu	GT 3-6	0	0	20		0	0	0	0	20	0			0	
	Summe V - Safranberg			6	8	7	100	0	0	30	20	30	35	0	62,5%	0	0	
12	<b>Gesamt (Oststadt)</b>			22	23	46	310	18	0	135	48	95	104	15	19	46,4%	10	
	Vergleich 2022/23			18	15	39	260	18	0	135	48	65	69	15	15	45,4%	19	
	Vergleich 2020/21			18	15	39	260	18	0	135	48	65	61	23	15	42,7%	15	
	Vergleich 2018/19			18	15	39	260	18	0	135	48	65	61	23	15	42,2%	23	
	Vergleich 2016/17			17,5	15	39	243	25	0	135	35	74	55	23	18	36,2%	18	
	Vergleich 2014/15			22,5	36	53	301	25	20	193	5	104	55	38	18	38,8%	18	
	Vergleich 2012/13			17,5	15	36	255	25	0	174	29	50	15	63	1	41,2%	7	
	Vergleich 2010/11			17,25	15	26	276	25	0	190	24	50	0	78	0	42,4%	5	
	Vergleich 2008/09			15	3	18	273	25	0	206	15	30	0	68	0	45,6%	4	
	Vergleich 2006/07			15	3	13	287	31	0	221	15	30	0	68	0	36,5%	2	
A	<b>Gesamt SR Mitte-Ost</b>			54	104	116	694	18	40	443	48	210	114	77	6	51,6%	21	
	Vergleich 2022/23			50	96	112	635	18	40	437	48	180	79	77	6	51,0%	47	
	Vergleich 2020/21			47	91	107	585	18	20	406	48	151	71	85	6	48,0%	48	
	Vergleich 2018/19			47	91	107	585	18	40	406	48	151	71	85	6	50,1%	59	
	Vergleich 2016/17			46,5	91	107	568	25	40	406	35	160	65	85	6	47,0%	44	
	Vergleich 2014/15			44,5	91	107	571	25	40	439	5	160	65	85	6	48,8%	35	
	Vergleich 2012/13			34,5	40	60	539	25	0	434	29	50	41	110	5	44,8%	17	
	Vergleich 2010/11			34,5	40	56	562	25	0	459	29	50	10	135	2	48,6%	7	
	Vergleich 2008/09			30	17	42	533	31	0	453	15	30	0	125	2	48,9%	10	
	Vergleich 2006/07			30	10	25	591	47	0	533	15	30	0	95	0	44,8%	5	



Sozialraum

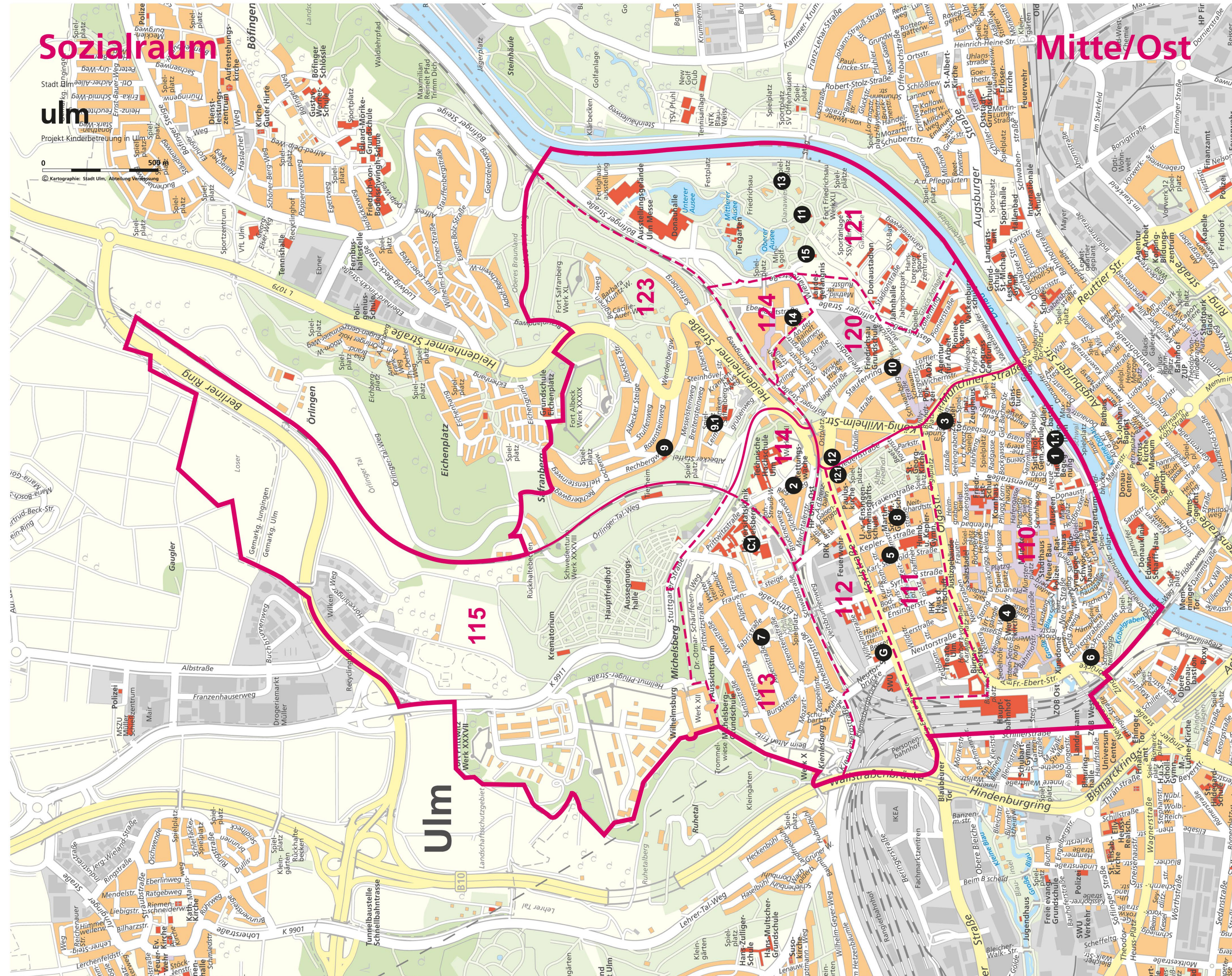
Mitte/Ost

Ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

0 600 5



Ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

0 600 5

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

115

113

114

112

111

110

109

108

107

106

105

104

103

102

101

100

99

98

97

96

95

94

93

92

91

90

89

88

87

86

85

84

83

82

81

80

79

78

77

76

75

74

73

72

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347



**B Sozialraum Böfingen**

**1. Einleitung**

Der Sozialraum besteht aus

- dem Stadtteil Böfingen
- der Ortschaft Jungingen
- der Ortschaft Mähringen
- der Ortschaft Lehr

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

**2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)**

<b>Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>931</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	817
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	16
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>833</b>

Tabelle 1

**Erläuterungen**

\*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

**2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)**

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		222
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		428
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)		<b>650</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		306
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		6
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>312</b>

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

	Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				u2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>3.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>17</b>	<b>49,5</b>	<b>192</b>		<b>703</b>	<b>0</b>	<b>566</b>		<b>329</b>			
	Böfingen	9	29	60	52	410	0	40	278	60	108	16	20
	Jungingen	3	10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0
<b>3.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>3.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/2024

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel		
					u3-Kinder	Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu			
								u2	2-3	1	2	3	4				5	6
19	Eichenhang 203	ökum. / ev.																
	Gruppe 1		VÖ 3-6	VÖ 3-6												26	30	
20	Haslacher Weg 72	ev.																
	Gruppe 1		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6												25	30	
	Gruppe 2		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6												25	30	
	Gruppe 3		VÖKR 0-3	VÖKR 0-3												25	30	
18	Brandenburgweg 69	kath.																
	Gruppe 2	statt 36,8 neu 35,8 Std.	VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6														1.1
	Gruppe 4	statt 42,5 neu 40 Std.	GT/KR 1-3	GT/KR 1-3														2.1
	Gruppe 5	statt 42,5 neu 40 Std.	GT 3-6	GT 3-6														1.1
22.2	Erika-Schmid-Weg 3 (Inselzwerge)	frei																
	Gruppe 1	statt 15 neu 0 Std.	BS 0-3	Umzug Träger	-6	-4				-10								
	Gruppe 2	statt 15 neu 0 Std.	BS 0-3	Umzug Träger	-6	-4				-10								
24	Fröbelstraße 5	ev.																
	Gruppe 1	statt 48 neu 43 Std.	GT 3-6	GT 3-6								20	-20			26	30	1.1
	Gruppe 2		RG 3-6	RG 3-6												26	30	
	Gruppe 3	statt 48 neu 43 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3								10	-10			26	30	2.1
	Gruppe 4		1/2 GT 3-6	1/2 GT 3-6												26	30	
25	Fröbelstr. 2/1	ev.																
	Gruppe 1	statt 33 neu 30 Std.	RG 3-6	VÖ 3-6														1.1
	Gruppe 2	statt 33 neu 30 Std.	VÖ 3-6	VÖ 3-6														
	Gruppe 3		GT/AM 2-6	GT/AM 2-6														
	Gruppe 4		GT/KR 1-3	GT/KR 1-3														
	<b>Gesamt SR Böfingen</b>				<b>-12</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>-20</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>				
					<b>-20</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>-23</b>			<b>0</b>							

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>5.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>16</b>	<b>47,5</b>	<b>172</b>		<b>700</b>	<b>0</b>	<b>543</b>		<b>329</b>			
	Böfingen	8	27	48	44	410	0	20	278	60	108	16	20
	Jungingen	3	10,5	24	21	138	0	10	78	20	75	0	0
	Mähringen	2	3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0
	Lehr	3	7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0
<b>5.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>5.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

## 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24

### 6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	833
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	700
Bestand in Betriebskita (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	35
<b>Versorgungsquote</b>	<b>88,2%</b>

Tabelle 6

#### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 98 Ü3 Plätze (Vorjahr 95).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	700
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	35
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	282
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>38,4%</b>

Tabelle 7

#### Erläuterung

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

#### Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 86 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 87).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskita	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	70	152	10	20	30	<b>282</b>

Tabelle 8

#### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

## 6.2 U3 Betreuung

<b>Versorgungsquote (U3)</b>	<b>Ziel 2.1 Kennzahl 47%</b>
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	650
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	172
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	78
<b>Versorgungsquote</b>	<b>37,5%</b>

Tabelle 9

### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 62 U3 Plätze (Vorjahr 35).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)</b>	<b>Ziel 3.1 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	172
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	27
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	103
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>51,8%</b>

Tabelle 10

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum u3 Ganztagesangebot ist im Sozialraum erfüllt (+ 3 GT Plätze) (Vorjahr -7).

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)</b>						<b>Ziel 3.1 Stufen 3 - 5</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	10	61	6	0	26	<b>103</b>

Tabelle 11

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

## 7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 6 von 16 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

## 8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund - 92.000 € ausgegangen.

## 9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)  
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Böfingen übernimmt dies die städtische Kita im Erika-Schmid-Weg 3.

➤ **Kinder- und Familienzentren**  
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR ist dies das Kinder- und Familienzentrum  
- Kita Erika-Schmid-Weg 3 (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Eichengrund 47, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Hofäckerweg, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Schulweg 16 Mähringen, Anbau 1 U3 Gruppe an bestehende Kita
- Unter dem Hart, Jungingen, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Mähringer Straße, Lehr, Neubau einer 2-gruppigen Einrichtung

V Nr:	Kindertageseinrichtungen		Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
	Böfingen (13)					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel			Ganztags			Migration			zus. Sprachförderung	
	U2	2-3				1	2	3	4	5	6								
<b>V- Eichenplatz (130)</b>																			
130	19	Eichenhang 203	ev./kath	ökum.	2	0	0	50	0	0	0	0	50	0	0	0	78,6%	0	
		Gruppe 1	ev.		VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0		0	
		Gruppe 2	kath.		VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0		0	
		Summe V - Eichenplatz																	
<b>V - Böfingen-Mitte (131,133-135)</b>																			
135	20	Haslacher Weg 72	ev.		3	6	4	50	0	0	0	0	48	0	12	0	0	31,7%	3
		Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0	0	25	0	0	0	0	19	0	6	0	0	1	1
		Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0	0	25	0	0	0	0	19	0	6	0	0	1	1
		Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0	1	1
135	21	Haslacher Weg 32	kath		4	12	8	50	0	0	0	0	70	0	0	0	0	77,9%	0
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
		Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
		Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
		Gruppe 4			VÖ/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
135	23	Böfinger Weg 3/ VII	städt.		2	0	0	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0	90,7%	2
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	1	1
		Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	1	1
135	23.1	Naturkindergarten Böfinger Halde Böfinger Weg 28/1	frei		1	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0	62,5%	0
		Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0
		Summe V - Böfingen - mitte																	
					10	18	12	170	0	0	0	0	188	0	12	0	0	64,7%	5



# Sozialraum Böfingen

V Nr.	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprachförderung
	Böfingen (13)				U2	2-3												
136	V - Böfingen-Nord (136-138)																	
18	Brandenburgweg 69	kath		5	12	8	70	0	0	50	0	40	0	0	0	5	69,1%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25			0	25	0	0	0	0	1		0
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25			0	15	0	10	0	0	1		0
	Gruppe 3			VÖ/KR 0-3	6	4				0	10	0	0	0	0	1		0
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	0	1		0
	Gruppe 5			GT 3-6	0		20			0	0	0	20	0	0	1		0
137	Sudetenweg 20	städt.	Inklusion	4	0	0	80	0	0	40	0	20	0	20	4	84,6%	8	
	Gruppe 1			RG 3-6 (B)	0		20			0	20	0	0	0	1		2	
	Gruppe 2			VÖ 3-6 (B)	0		20			0	0	0	0	0	1		2	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20			0	0	0	20	0	1		2	
	Gruppe 4			GT 3-6	0		20			0	0	0	0	0	1		2	
138	Erika-Schmid-Weg 3	städt.		6	18	24	40	0	0	20	0	10	36	16	0	5	53,8%	9
	Gruppe 1a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 1b Nachmittag			HT/KR 0-3	6	4				10	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	0	1		1
	Gruppe 3			GT/KR 2-3	0	12	0			0	0	0	6	6	0	1		2
	Gruppe 4			GT 3-6	0		20			0	0	0	10	10	0	1		2
	Gruppe 5			GT 3-6	0		20			0	0	0	10	0	0	1		2
138	inselzwerge Erika-Schmid-Weg 3	frei	betreute-Spielgruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47,4%	0
	Gruppe 1		Umzug Träger	BS 0-3	0	0				0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2		Umzug Träger	BS 0-3	0	0				0	0	0	0	0	0	0		0
	Summe V - Böfingen-nord			15	30	32	190	0	0	20	90	10	96	16	20	14	67,3%	17
13	Gesamt OT-Böfingen			27	48	44	410	0	0	20	278	60	108	16	20	21	67,3%	22
	Vergleich 2022/23			29	60	52	410	0	0	40	278	60	108	16	20	22	66,1%	35
	Vergleich 2020/21			27	60	52	370	0	0	40	278	50	68	16	30	21	64,8%	33
	Vergleich 2018/19			27	60	52	373	0	0	60	286	25	78	16	20	21	67,2%	42
	Vergleich 2016/17			25	60	52	323	0	0	60	221	40	78	16	20	20	66,9%	19
	Vergleich 2014/15			23,5	60	50	315	0	0	60	243	25	62	15	20	20	64,8%	17
	Vergleich 2012/13			14	0	10	291	20	0	0	224	25	12	0	60	0	67,5%	9
	Vergleich 2010/11			14	0	10	294	20	0	0	252	0	12	0	60	0	60,7%	5
	Vergleich 2008/09			14	0	6	305	20	0	0	261	0	0	10	60	0	56,5%	10
	Vergleich 2006/07			14	0	6	307	20	0	0	273	0	0	0	60	0	54,9%	5

V Nr:	Kindertages- einrichtungen (20)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
	Junglingen				U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
200	24 Fröbelstr. 5	ev		3,5	6	4	58	0	0	28	10	30	0	0	0	2,5	50,0%	0
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	20	0	0	0	1			0
	Gruppe 2			RG 3-6	0		28		0	28	0	0	0	0	0			0
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	1			0
	Gruppe 4			1/2 GT 3-6			10		0	0	10	0	0	0	0,5			0
200	25 Fröbelstr. 2/1	ev		4	6	9	60	0	0	50	0	25	0	0	3	25,6%	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 3			GT/AM 2-6	0	5	10		0	0	0	15	0	0	1			0
	Gruppe 4			GT/KR 1-3	6	4	0		0	0	0	10	0	0	1			0
200	25.1 Am Schulhaus 3	städt.		3	12	8	20	0	10	0	10	20	0	0	3	13,5%	1	
	Gruppe 1			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4			0	0	10	0	0	0	1			0
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1			1
20	Gesamt Junglingen			10,5	24	21	138	0	10	78	20	75	0	0	8,5	32,0%	1	
	Vergleich 2022/23			10,5	24	21	141	0	10	81	20	45	30	0	8,5	33,1%	9	
	Vergleich 2018/19			8,5	18	12	134	0	10	84	20	20	30	0	5,5	23,5%	11	
	Vergleich 2014/15			8,5	18	12	134	0	10	84	30	20	10	10	0	19,7%	8	
	Vergleich 2010/11			5	6	4	104	0	0	84	11	0	0	19	0	13,0%	1	
	Vergleich 2006/07			5	0	4	129	0	0	133	0	0	0	0	0	10,3%	0	
V Nr:	Kindertages- einrichtungen (22)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
	Mähringen				U2	2-3		1	2	3	4	5	6					
220	26 Schulweg 16	ev		2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	0	17,5%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			0
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	0			0
220	26.1 Naturkita Mähringen	frei		1	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	neu	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	20		0	20	0	0	0	0	0			0
22	Gesamt Mähringen			3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	0	17,5%	0	
	Vergleich 2022/23			3	0	5	57	0	0	62	0	0	0	0	0	23,7%	2	
	Vergleich 2018/19			2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	28,9%	2	
	Vergleich 2014/15			2	0	5	37	0	0	42	0	0	0	0	0	30,2%	0	
	Vergleich 2010/11			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	0	9,0%	0	
	Vergleich 2006/07			1,5	0	1	33	0	0	34	0	0	0	0	0	3,0%	0	

V Nr:	Kindertageseinrichtungen Lehr (28)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
280	27 Reschweg 1	ev		2	6	4	25	0	0	35	0	0	0	0	0	2	16,1%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	1			0
	Gruppe 2			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0	0	0	1			0
280	28 Riemenschneiderweg 12	ev		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	31,1%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0			0
280	28.1 Stöcklenstr. 7/1	städt.		3	12	8	20	0	10	0	0	30	0	0	3	12,5%	3	
	Gruppe 1			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1			1
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	1			1
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1			1
28	Gesamt Lehr			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	20,7%	3	
	Vergleich 2022/23			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	21,9%	7	
	Vergleich 2020/21			7	18	12	95	0	10	85	0	30	0	0	5	32,5%	9	
	Vergleich 2018/19			7	18	12	98	0	10	88	0	30	0	0	5	37,4%	10	
	Vergleich 2016/17			7	18	12	98	0	10	88	0	30	0	0	5	27,4%	4	
	Vergleich 2014/15			7	18	12	101	0	10	91	0	30	0	0	5	21,2%	3	
	Vergleich 2012/13			4	6	4	81	0	0	91	0	0	0	0	2	20,9%	2	
	Vergleich 2010/11			4	6	6	74	0	0	86	0	0	0	0	0	9,6%	0	
	Vergleich 2008/09			4	7	5	77	0	0	89	0	0	0	0	1	7,7%	1	
	Vergleich 2006/07			3	0	0	81	0	0	81	0	0	0	0	0	6,7%	0	
B	Gesamt SR-Böfingen			47,5	90	82	700	0	40	503	80	213	16	20	34,5	49,7%	26	
	Vergleich 2022/23			49,5	102	90	703	0	60	506	80	183	46	20	35,5	49,5%	53	
	Vergleich 2020/21			46,5	104	88	643	0	60	486	70	143	46	30	34,5	50,5%	45	
	Vergleich 2018/19			44,5	96	81	642	0	80	500	45	128	46	20	31,5	50,6%	65	
	Vergleich 2016/17			42,5	96	81	592	0	80	435	70	128	26	30	31	47,3%	33	
	Vergleich 2014/15			41	96	79	587	0	80	460	55	112	25	30	28	44,8%	28	
	Vergleich 2012/13			25,5	12	23	526	20	0	444	45	12	10	70	0	43,3%	11	
	Vergleich 2010/11			25	12	25	515	20	0	470	11	12	0	79	0	39,8%	6	
	Vergleich 2008/09			25	14	19	537	20	0	510	0	0	10	70	0	34,5%	11	
	Vergleich 2006/07			23,5	0	11	550	20	0	521	0	0	0	60	0	33,9%	5	



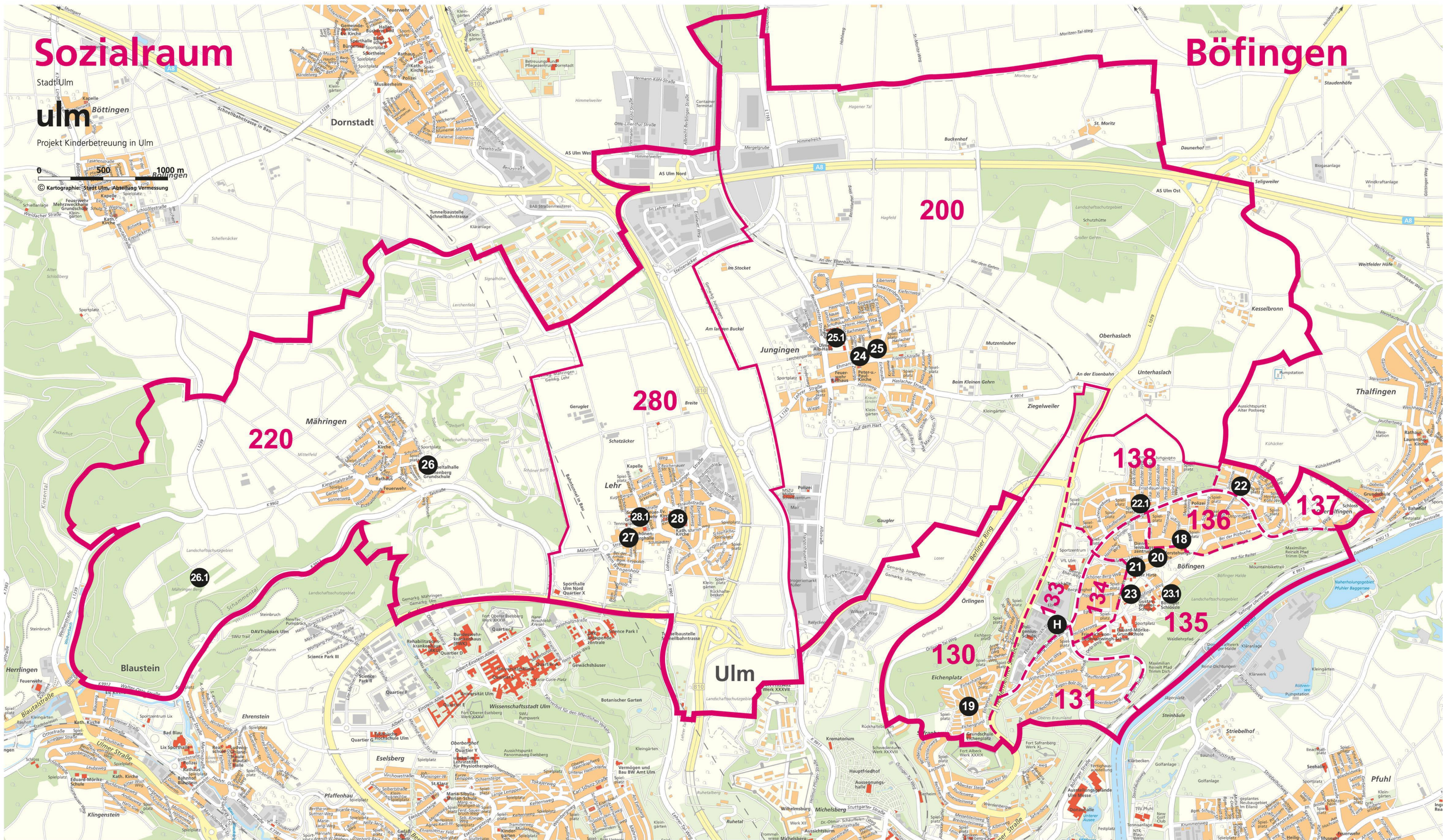
# Sozialraum

Stadt Ulm  
ulm  
Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

# Böfingen





**C Sozialraum West**

**1. Einleitung**

- Der Sozialraum besteht aus
- dem Stadtteil Weststadt
  - dem Stadtteil Söflingen
  - der Ortschaft Grimmelfingen mit Donautal
  - der Ortschaft Eggingen
  - der Ortschaft Ermingen
  - der Ortschaft Einsingen

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

**2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)**

<b>Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>1575</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	1372
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	27
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>1399</b>

Tabelle 1

**Erläuterungen**

\*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

**2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)**

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		412
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		771
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)		<b>1183</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		556
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		11
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>567</b>

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
			u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
			U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
<b>3.1 Einrichtungen</b>	<b>36</b>	<b>101</b>	<b>367</b>		<b>1380</b>	<b>85</b>	<b>1023</b>		<b>809</b>					
Weststadt	20	62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40		
Söflingen	8	21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20		
Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Grimmfingern	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12		
Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0		
Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0		
Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0		
<b>3.2 Kitapflege</b>	<b>entf.</b>													
<b>3.3 Betriebskita</b>	<b>entf.</b>													

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24

Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel		
				u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6					
41 Schillstraße 44	frei																	
Gruppe 4	statt 48 neu 42 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3									10	-10					2.1
41.1 Beim Bscheid 1 (Inselzwerge)	frei																	
Gruppe 1	statt 15 neu 0 Std.	BS 0-3	Umzug Träger	-7	-3					-10								
42 Schillerstraße 1/11	frei																	
Gruppe 3	statt 48 neu 42,5 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3									10	-10					2.1
42.1 Ehinger Straße 27	frei																	
Gruppe 1	statt 47,5 neu 42,5 Std.	GT 3-6	GT 3-6									20	-20					1.1
Gruppe 2	statt 47,5 neu 42,5 Std.	GT 3-6	GT 3-6									20	-20					1.1
32 Weickmannstr. 33	ev.																	
Gruppe 1		VÖ 3-6	VÖ 3-6													29	30	
Gruppe 2		VÖ 3-6	VÖ 3-6													29	30	
37 St. Barbarastr. 35	frei																	
Gruppe 1		VÖ 3-6	VÖ 3-6 (B)			-3				-3						26	28	1.1
38 Neunkirchenweg 70	städt.																	
Gruppe 5		VÖ 3-6 (B)	VÖ 3-6				3			3								1.1
45.1 Magirusstraße 26-30 (Inselzwerge)	frei																	
Gruppe 1	neu 15 Std.	neu	BS 1-3	5	5					10								2.1
Gruppe 2	neu 15 Std.	neu	BS 1-3	5	5					10								2.1
Gruppe 3	neu 27,5 Std.	neu	HT/KR 1-3	5	5					10								2.1
Gruppe 4	neu 42,5 Std.	neu	GT/KR 1-3	5	5						10							2.1
46 Jörg-Syrilin-Str. 101	ev.																	
Gruppe 1		VÖ 3-6	VÖ 3-6													26	30	
Gruppe 2	statt 48 neu 43 Std.	GT 3-6	GT 3-6									20	-20			26	30	1.1
Gruppe 3	statt 48 neu 43 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3									10	-10			26	30	2.1
Gruppe 4		VÖ/KR 0-3	VÖ/KR 0-3													26	30	
<b>Gesamt SR West</b>				<b>13</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>-90</b>	<b>0</b>					
				<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>10</b>								

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

	Platzbestand ab 01.09.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>5.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>36</b>	<b>104</b>	<b>397</b>		<b>1380</b>	<b>85</b>	<b>1043</b>		<b>819</b>			
	Weststadt	19	61,5	101	94	868	85	78	482	124	275	149	40
	Söflingen	9	25	58	67	284	0	50	184	30	40	85	20
	Donautal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Grimmelfingen	3	4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12
	Eggingen	1	2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0
	Ermingen	1	3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0
	Einsingen	3	8	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0
<b>5.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>5.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

**6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24**

**6.1 ü3 Betreuung**

<b>Versorgungsquote (ü3) *)</b>	<b>Ziel 1.1 Kennzahl 100%</b>
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	1399
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	1380
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	59
<b>Versorgungsquote</b>	<b>102,9%</b>

Tabelle 6

**Anmerkungen**

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 40 Ü3 Plätzen (Vorjahr + 58).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)</b>	<b>Ziel 3.2 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	1380
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	59
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	564
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>39,2%</b>

Tabelle 7

**Erläuterung**

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

**Anmerkungen**

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 156 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 156).

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)</b>						<b>Ziel 3.2 Stufen 3 - 6</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	89	190	168	65	52	<b>564</b>

Tabelle 8

**Anmerkungen**

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.



## 6.2 U3 Betreuung

<b>Versorgungsquote (U3)</b>	<b>Ziel 2.1 Kennzahl 47%</b>
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	1183
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	397
davon freibleibend (Inklusion)	-11
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	141
<b>Versorgungsquote</b>	<b>44,5%</b>

Tabelle 9

### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 29 U3 Plätze (Vorjahr 63).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)</b>	<b>Ziel 3.1 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	397
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	49
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	269
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>60,3%</b>

Tabelle 10

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+46 GT-Plätze) (Vorjahr +51).

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)</b>						<b>Ziel 3.1 Stufen 3 - 5</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	59	90	66	7	47	<b>269</b>

Tabelle 11

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

## 7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 12 von 36 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

## 8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) reduziert sich der Nettofinanzaufwand um ca. 59.000 €.

## 9. Zusätzliche Informationen

### ➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Im Sozialraum West bieten dies die beiden AWO Kitas sowie die Ulmer Kinderkrippe an.

### ➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Jörg-Syrilin-Str.101 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Moltkestr. 14 (AWO)

### ➤ **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**

Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:

- Dichterviertel, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- Kita TSG Harthausener Straße 103, Erweiterung um 2-Krippengruppen
- Egginger Weg, Neubau einer 3-gruppigen Einrichtung
- Am Vogelsang, Eggingen, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung (Ersatz Deutschherrenstraße)

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- Kinder	Regel			Ganztags					Migration	zus. Sprach- förderung
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
	<b>V - Wagnerstraße (140-143)</b>																	
143	30 Wagnerstr. 5/1/1	städt.		2	2	3	34	0	0	24	0	15	0	0	0	0	80,6%	2
	Gruppe 1			GT/AM 1-6	2	3	10	0	0	0	0	15	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			VÖ 3-6(B)	0	0	24	0	0	24	0	0	0	0	0	0		1
140	31 Schillstr. 40	ev		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	93,5%	2
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0		0
140	33 Elisabethenstr. 37	kath		4	9	6	60	0	0	40	0	35	0	0	0	0	78,1%	0
	Gruppe 1			VÖ/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/AM 1-6	3	2	10	0	0	0	0	15	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			VÖ/GT 3-6	0	0	25	0	0	15	0	10	0	0	0	0		1
	Gruppe 4			VÖ/GT 3-6	0	0	25	0	0	15	0	10	0	0	0	0		1
140	41 Schillstr. 44	frei		4	10	11	38	0	0	0	0	10	49	0	0	0	51,8%	0
	Gruppe 1			GT/AM 0-6	2	3	10	0	0	0	0	0	15	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/AM 0-6	2	3	10	0	0	0	0	0	15	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT/AM 2-6	0	1	18	0	0	0	0	0	19	0	0	0		1
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0		1
140	41-1	frei	betr.-Spielgruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20,0%	0
	Gruppe 1		Umzug Träger	BS 0-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			BS 0-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3			BS 0-3	21	20	182	0	0	114	0	60	49	0	0	0	72,2%	4
	Gruppe 4			BS 0-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	<b>V - Kuhberg (144-147, 149)</b>																	
144	42 Schillerstr. 1/11	frei	Elterninitiative	3	18	16	0	0	0	0	0	24	10	0	0	0	26,5%	0
	Gruppe 1			GT/KR 1-3	6	6	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/KR 1-3	6	6	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0		1
144	42.1 Ehinger Straße 27	frei	Elterninitiative	2	0	0	40	0	0	0	0	40	0	0	0	0	60,5%	0
	Gruppe 1			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		1
146	42.2 Naturkita Jugendfarm Unterer Kuhberg 30/1	frei	Elterninitiative	1	0	0	20	0	0	10	0	10	0	0	0	0	5,6%	0
	Gruppe 1			HT/GT 3-6	0	0	20	0	0	10	0	10	0	0	0	0		0,5
144	43 Schillerstr. 1/11	frei		2	0	0	0	45	0	0	0	45	0	0	0	0	84,8%	0
	Gruppe 1			GT/Hort 6-12	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/Hort 6-12	0	0	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0		1
144	39 Schillerstr. 2/7	städt.		3	0	0	68	0	28	0	20	0	0	0	20	0	81,0%	3
	Gruppe 1			RG/HT 3-6	0	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	20	0		1

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23			
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung		
	Weststadt (14)				U2	2-3													
146	44 Unterer Kuhberg 12-14	frei	Waldorfpäd.	7	14	16	0	90	0	0	20	50	0	50	0	0	0	18,1%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	25		25			0	25	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			GT 3-6	0	20		20			0	0	0	20	0	0	0		0
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0	25		25			0	25	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 4			BS 1-3	4	6		10	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 5			BS 1-3	4	6		10	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 6			GT/KR 1-3	6	4		0	0	0	0	0	10	0	0	0	0		0
	Gruppe 7			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		0
146	44.1 Naturkita Illerblick Unterer Kuhberg 12-14	frei	Waldorfpäd.	1	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40,0%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	20		20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
146	32 Weickmannstr. 33	ev		2	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56,0%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	25		25	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	25		25	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
146	36 Römerstr. 97	frei	Waldorfpäd.	7	12	12	0	104	0	0	68	40	0	20	0	0	0	26,5%	0
	Gruppe 1			VÖAM 2-6	0	4		14	0	18	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	25		25	0	25	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		0
	Gruppe 4			VÖ 3-6	0	25		25	0	25	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 5			GT/KR 1-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 6			GT/KR 1-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 7			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	20	0	0	0	0	0		0
146	37 St.-Barbara- Str. 35	frei	Montessori	1	0	0	0	22	0	0	22	0	0	0	0	0	0	37,5%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6(B)	0	22		22	0	22	0	0	0	0	0	0	0		0
146	40 St.-Barbara-Str. 35	städt.		1	0	0	0	20	0	0	0	0	0	20	0	0	0	15,0%	0
	Gruppe 1			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	0	0	20	0	0	0		0
147	29 Moltkestr. 14	frei		6,5	24	16	0	52	0	10	12	0	10	60	0	1	0	47,3%	7
	Gruppe 1			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	0	10	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	0	10	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	0	0	20	0	0	0		1
	Gruppe 4			GT 3-6	0	20		20	0	0	0	0	0	20	0	0	0		1
	Gruppe 5			HT/KR 0-3	6	4		10	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 6			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	10	0	0	0	0		1
	Gruppe 7			1/2 VÖ 3-6	0	12		12	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Summe V - Kuhberg			36,5	68	60		486	45	68	222	84	165	100	20	1	0	40,2%	10

V Nr.	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schulkinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprachförderung
	Weststadt (14)				u2	2-3		1	2	3	4	5	6				
148	V - Saarlandstraße (148)																
34	Neunkirchenweg 65	kath		5	12	14	55	0	10	41	0	30	0	0	5	50,0%	5
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		1
	Gruppe 2			VÖAM 2-6	0	6	10		0	16	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 4a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 5			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	10	0	0	1		1
148	35 Saarlandstr. 96	kath		2	0	0	50	0	0	40	10	0	0	0	0,5	83,3%	0
	Gruppe 1			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0,5		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0
148	38 Neunkirchenweg 70	städt.		6	0	0	95	40	0	65	30	20	0	20	4	61,4%	6
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	0	0	1		1
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	1		1
	Gruppe 3			GT/Hort 6-12	0			20	0	0	20	0	0	0	1		1
	Gruppe 4			GT/Hort 6-12	0			20	0	0	0	20	0	0	1		1
	Gruppe 5			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 6			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		1
	Summe V - Saarlandstraße			13	12	14	200	40	10	146	40	50	0	20	9,5	59,6%	11
14	Gesamt Weststadt			61,5	101	94	868	85	78	482	124	275	149	40	48,5	50,6%	25
	Vergleich 2022/23			62,5	108	97	868	85	88	482	124	215	209	40	49	52,4%	36
	Vergleich 2020/21			61,5	111	95	834	88	88	491	130	210	169	40	46,5	50,5%	47
	Vergleich 2018/19			59,5	111	99	803	88	88	520	134	150	169	40	44,5	51,4%	55
	Vergleich 2016/17			56	109	100	726	88	88	461	114	135	135	90	43	50,3%	53
	Vergleich 2014/15			53,5	111	97	699	88	84	487	84	110	115	115		47,9%	29
	Vergleich 2012/13			49,5	81	72	709	88	54	487	84	90	120	115		52,7%	11
	Vergleich 2010/11			47,5	73	64	693	103	84	495	74	40	30	210		44,5%	9
	Vergleich 2008/09			44,5	51	58	691	100	46	525	99	10	0	220		45,1%	13
	Vergleich 2006/07			43	26	48	744	93	46	596	79	10	0	180		45,5%	22

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	1	2	3	4	5	6			Migration	zus. Sprach- förderung
	Söfflingen (16)				U2	2-3												
160	V - Söfflingen - alt (160,164)																	
160	45 Pfarrer-Weiß-Weg 15	frei		3	6	9	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39,1%	3
	Gruppe 1			GT/KR 0-3	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT/AM 2-6	0	5	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
160	45.1 Magirusstraße 26-30	frei		4	20	20	0	0	30	0	0	10	0	0	0	0	neu	0
	Gruppe 1	neu		BS 1-3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2	neu		BS 1-3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3	neu		HT/KR 1-3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3	neu		GT/KR 1-3	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
160	48 Harthäuser Str. 36	kath		2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	0	0	65,1%	0
	Gruppe 1			RG 3-6	0	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			RG/AM 2-6	0	5	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
160	Hinter der Mauer 12	kath		2	0	10	24	0	0	34	0	0	0	0	0	0	25,0%	3
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0	0		2
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0	0		1
	Summe V - Söfflingen-alt			11	26	44	97	0	30	82	0	10	45	0	0	0	44,0%	6
163	V - Auf der Laue (163)																	
163	46 Jörg-Syrilin-Str. 101	ev.		4	14	6	45	0	0	35	0	30	0	0	0	0	33,3%	4
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0		1
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0		1
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	7	3		0	0	0	0	10	0	0	0	0		1
	Gruppe 4			VÖKR 0-3	7	3		0	0	0	0	0	0	0	0	0		1
163	50 Harthäuser Str. 103	frei	Sportkindergarten	4	6	9	57	0	0	42	0	0	10	20	0	0	14,9%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12	0	0	17	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	10	0	0	0		0
163	51 Malenweg 148	städt.		4	12	8	40	0	0	30	0	30	0	0	0	0	18,3%	0
	Gruppe 1			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4		0	0	0	0	10	0	0	0	0		0
	Summe V - Auf der Laue			12	32	23	142	0	0	77	30	30	40	20	0	0	21,8%	4
165	V - Roter Berg (165,166,169)																	
165	47 Am Roten Berg 34	kath		1	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	23,8%	1
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0		1
165	52 Söf.-Schönstattkapelle	frei	Waldkindergarten	1	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	0	25,0%	0
	Gruppe 1			RG/HT 3-6(B)	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	0		0
	Summe V - Roter Berg			2	0	0	45	0	0	20	25	0	0	0	0	0	24,2%	1
16	Gesamt Söfflingen			25	58	67	284	0	50	184	30	40	85	20	1	16	29,9%	11
	Vergleich 2022/23			21	38	47	284	0	20	184	30	0	115	20	1	13	32,3%	15
	Vergleich 2018/19			21	38	47	284	0	20	184	30	0	110	25	1	13	35,4%	18
	Vergleich 2012/13			21	38	32	328	0	20	228	22	0	45	83	2		37,3%	8
	Vergleich 2006/07			16	6	14	339	0	20	249	0	0	0	90	0		20,2%	0

V Nr:	Kindertages- einrichtungen (17)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- Kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
					u2	2-3			1	2	3	4	5	6				
170	53 Adlergasse 3 Gruppe 1	ev.		2 VÖ 3-6	0	7	33	0	0	40	0	0	0	0	0	2	13,9%	0
	Gruppe 2			VÖAM 2-6	0	7	8	0	0	25	0	0	0	0	0	1		0
170	54 Martin-Zeiller-W. 40 Gruppe 1	städt.		1 VÖ 3-6	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	40,0%	0
170	F Rathausstr. 1 Gruppe 2 (davon 12 Plätze)	frei	Betriebskita	1 GTAM 2-6	0	7	5	0	0	0	0	0	0	12	1	41,2%	1	
17	Gesamt Grimmelfingen			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	3	26,5%	1	
	Vergleich 2022/23			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	3	36,5%	4	
	Vergleich 2020/21			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	3	40,0%	3	
	Vergleich 2018/19			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	3	41,3%	5	
	Vergleich 2016/17			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	4	35,5%	4	
	Vergleich 2014/15			4	0	14	63	0	0	65	0	0	0	12	3	32,3%	3	
	Vergleich 2012/13			3	0	5	62	0	0	67	0	0	0	0	2	26,2%	2	
	Vergleich 2010/11			3	0	5	65	0	0	70	0	0	0	0	0	31,0%	0	
	Vergleich 2008/09			3	0	5	68	0	0	73	0	0	0	0	0	15,9%	1	
	Vergleich 2006/07			3	0	3	54	0	0	57	0	0	0	0	0	8,3%	0	
V Nr:	Kindertages- einrichtungen (23)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
	Eggingen (23)				u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- Kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
					u2	2-3		1	2	3	4	5	6					
230	55 Deutschherrenstr. 7 Gruppe 1	kath.		2,5 VÖAM 2-6	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	0	2,5	2,3%	0
	Gruppe 2			VÖAM 2-6	0	6	10	0	16	0	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 3			1/2 VÖ 3-6	0	6	10	0	12	0	0	0	0	0	0,5		0	
23	Gesamt Eggingen			2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	2,5	2,3%	0	
	Vergleich 2022/23			2,5	0	12	32	0	0	44	0	0	0	0	0	0	7,1%	0
	Vergleich 2020/21			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	0	0	6,1%	0
	Vergleich 2018/19			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	0	0	14,6%	0
	Vergleich 2016/17			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	0	0	10,0%	0
	Vergleich 2014/15			2,5	0	12	33	0	0	45	0	0	0	0	0	0	11,3%	0
	Vergleich 2012/13			2,5	0	7	46	0	0	53	0	0	0	0	0	3,8%	1	
	Vergleich 2010/11			2,5	0	7	46	0	0	53	0	0	0	0	0	0,0%	0	
	Vergleich 2008/09			2,5	0	7	46	0	0	53	0	0	0	0	0	0,0%	0	
	Vergleich 2006/07			2,5	0	3	56	0	0	59	0	0	0	0	0	6,0%	0	



V Nr.	Kindertages- einrichtungen Ermingen (24)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- Kinder	Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprach- förderung
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6				
240	56 Turritellenstr. 19 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	städt.		3 VÖAM 2-6 VÖ 3-6 HT/KR 0-3	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	0	22,4%	1
24	Gesamt Ermingen Vergleich 2022/23 Vergleich 2018/19 Vergleich 2014/15 Vergleich 2010/11 Vergleich 2006/07			3 3 3 3 2 2	6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	22,4%	1	
					6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	24,5%	2	
					6	6	43	0	10	45	0	0	0	0	18,0%	1	
					6	9	43	0	10	48	0	0	0	0	14,6%	1	
					0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	8,3%	0	
					0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	5,0%	0	
V Nr.	Kindertages- einrichtungen Einsingen (27)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze			Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					U2	2-3		Regel		Ganztags						Migration	zus. Sprach- förderung
					U2	2-3		1	2	3	4	5	6				
270	57 Am Bürgle 5 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4	kath.		4 VÖ 3-6 VÖAM 2-6 VÖAM 2-6 VÖKR 1-3	6	18	41	0	0	65	0	0	0	0	0	30,1%	0
					0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0
					0	7	8	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
					0	7	8	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
					6	4	4	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0
270	57.1 Am Bürgle 10 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	städt.		3 GT/AM 1-6 (B) GT/KR 0-3 GT 3-6	9	6	29	0	0	0	14	30	0	0	31,8%	3	
					3	2	9	0	0	0	14	0	0	0	0	0	
					6	4	4	0	0	0	0	10	0	0	0	0	
					0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0	
170	54.1 Waldkindergart. Igelkinder Einsingen/Grimmelfingen Gruppe 1	frei		1 VÖ 3-6	0	0	20	0	20	0	0	0	0	0	0,0%	0	
					0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
27	Gesamt Einsingen Vergleich 2022/23 Vergleich 2018/19 Vergleich 2014/15 Vergleich 2010/11 Vergleich 2006/07			8 8 7 7 3 3	15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	29,0%	3	
					15	24	90	0	0	85	14	30	0	0	29,2%	3	
					18	26	61	0	10	65	0	30	0	0	31,6%	6	
					18	26	61	0	10	65	0	30	0	0	21,3%	5	
					0	14	41	0	0	55	0	0	0	0	14,8%	0	
					0	0	78	0	0	78	0	0	0	0	0,0%	0	
C	Gesamt SR-West Vergleich 2022/23 Vergleich 2020/21 Vergleich 2018/19 Vergleich 2016/17 Vergleich 2014/15 Vergleich 2012/13 Vergleich 2010/11 Vergleich 2008/09 Vergleich 2006/07			104 101 99 97 93,5 91 82 79 73 69,5	180	217	1380	85	138	905	168	345	234	72	41,6%	41	
					167	200	1380	85	118	905	168	245	324	72	43,7%	60	
					170	198	1327	88	118	895	174	240	279	77	42,2%	71	
					173	204	1287	88	128	924	164	180	279	77	44,0%	85	
					171	208	1215	88	128	883	134	165	235	137	43,2%	80	
					173	200	1201	88	124	912	104	140	190	192	40,6%	53	
					125	139	1229	88	74	948	106	90	165	198	42,2%	24	
					111	127	1216	103	104	949	96	40	40	328	35,8%	11	
					71	100	1252	100	66	1028	99	10	0	320	34,8%	16	
					32	68	1321	93	66	1089	79	10	0	270	34,9%	22	



# Sozialraum

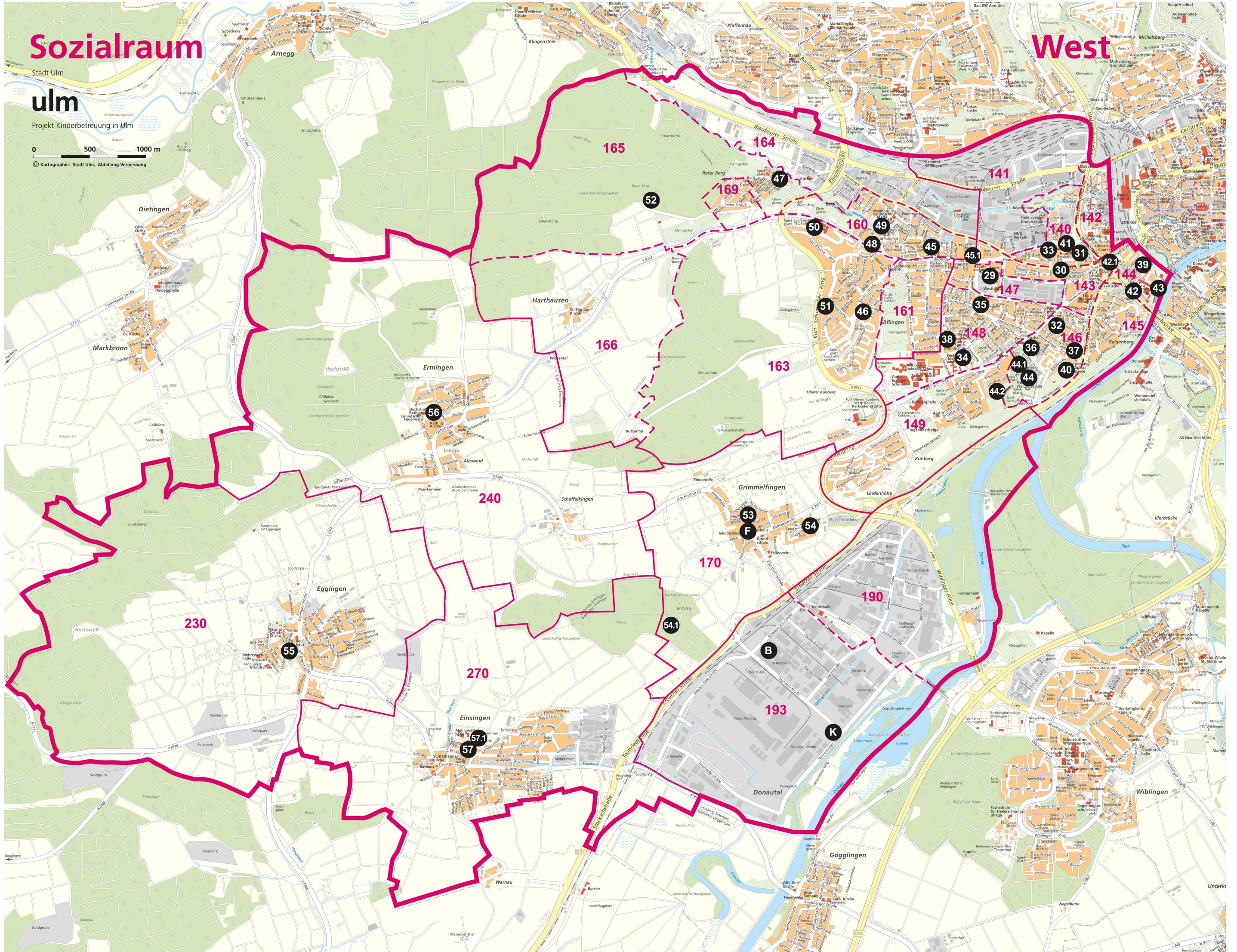
# West

Städt. Ulm  
**ulm**

Projekt Kinderbetreuung in Ulm



© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung





**D Sozialraum Eselsberg**

**1. Einleitung**

Der Sozialraum besteht ausschließlich aus dem Stadtteil Eselsberg.

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

**2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)**

<b>Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>715</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	621
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	12
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>633</b>

Tabelle 1

**Erläuterungen**

\*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

**2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)**

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		164
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		330
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)		<b>494</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		232
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		5
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>237</b>

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

	Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags			
				u2	2-3			1	2	3	4	5	6
3.1	Einrichtungen	17	51	189		684	20	410		483			
	Eselsberg	17	51	86	103	684	20	20	390	50	223	135	75
3.2	Kitapflege	entf.											
3.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24

	Kindertages-einrichtungen	Träger	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel			
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu				
					u2	2-3			1	2	3	4	5	6						
69	Mähringer Weg 128/1	städt.	alt	neu																
	Gruppe 2	statt 51,5 neu 47,5 Std.	GT/AM 0-6	GT 3-6		-5	10								20	-15			1.1	
60	Hermann-Stehr-Weg 3	ev.																		
	Gruppe 1		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6														29	30	
	Gruppe 2		VÖ 3-6	VÖ 3-6														29	30	
	Gruppe 3		VÖ/KR 0-3	VÖ/KR 0-3														29	30	
65	Lehrer Tal 1	frei																		
	Gruppe 1		VÖ/GT 3-6	VÖ/GT 3-6														5	10	
	Gruppe 2		1/2 VÖ/KR 0-3	1/2 VÖ/KR 0-3														5	10	
	Gruppe 3		GT/KR 0-3	GT/KR 0-3														5	10	
66	Cartesiusstr. 6	frei																		
	Gruppe 1		GT 3-6	GT 3-6														22	24	
	Gruppe 2		GT 3-6	GT 3-6														22	24	
	Gruppe 3		GT/KR 1-3	GT/KR 0-3														22	24	
	Gruppe 4		GT/KR 0-3	GT/KR 0-3														22	24	
	Gruppe 5		GT/KR 0-3	GT/KR 0-3														22	24	
	Gruppe 6		GT 3-6 (B)	GT 3-6 (B)														22	24	
	<b>Gesamt SR Eselsberg</b>					0	-5	10	0	0	0	0	0	0	20	-15				
						-5		10	0	0	0	0	0	5						

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine						
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
5.1	Einrichtungen	17	51	184		694	20	410		488			
	Eselsberg	17	51	86	98	694	20	20	390	50	223	155	60
5.2	Kitapflege	entf.											
5.3	Betriebskita	entf.											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

## 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24

### 6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	633
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	694
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraumübergreifend) *)	27
<b>Versorgungsquote</b>	<b>113,9%</b>

Tabelle 6

#### Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 88 Ü3 Plätzen (Vorjahr + 50)

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	694
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	27
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	399
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>55,3%</b>

Tabelle 7

#### Erläuterung

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

#### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum Ü3 Ganztagesangebot ist übererfüllt (+38 GT-Plätze) (Vorjahr +35 GT-Plätze).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	30	156	130	60	23	<b>399</b>

Tabelle 8

#### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

## 6.2 U3 Betreuung

<b>Versorgungsquote (U3)</b>	<b>Ziel 2.1 Kennzahl 47%</b>
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	494
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
davon freibleibend (Inklusion)	-5
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	58
<b>Versorgungsquote</b>	<b>48,0%</b>

Tabelle 9

### Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 5 U3 Plätzen (Vorjahr 8 Plätze).

<b>Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)</b>	<b>Ziel 3.1 Kennzahl 50%</b>
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	20
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	112
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>54,9%</b>

Tabelle 10

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+ 10 GT-Plätze) (Vorjahr +12).

<b>Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)</b>						<b>Ziel 3.1 Stufen 3 - 5</b>
	<b>GT in Einrichtungen</b>				<b>GT in Betriebskitas</b>	<b>SUMME</b>
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	20	47	25	0	20	<b>112</b>

Tabelle 11

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt



## 7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 5 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

## 8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 34.000 € ausgegangen.

## 9. Zusätzliche Informationen

- **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)  
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für den Eselsberg übernimmt dies die städtische Kita Ruländerweg 1.
- **Kinder- und Familienzentren**  
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.  
  
Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren  
- Kita Eisenkrautweg 20 (Johanniter)
- **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**  
Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR keine weiteren Maßnahmen vor.
- **Sonstige Vorhaben**
  - Am Weinberg, Neubau von 2 Krippengruppen (in Ergänzung Kita Eisenkrautweg 16 GD 316/17)
  - Ersatzbau für die 4-gruppige städtische Kita Ruländerweg 4 am neuen Bildungscampus Eselsberg

V Nr:	Kindertages- einrichtungen Eselsberg (15)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientiert.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprach- förderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
150	V - Eselsberg - alt (150-153) 69 Mähringer Weg 128/1 Gruppe 1	städt.		2	7	3	20	0	0	0	0	0	30	0	2	76,0%	2	
	Gruppe 2			GT/KR 0-3	7	3			0	0	0	0	10	0	1		1	
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20		0	0	0	0	20	0	1		1	
151	69.1 Böhme Weg 17 Gruppe 1	kath.		4	8	7	50	0	0	10	0	55	0	0	4	56,8%	0	
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		0	
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		0	
	Gruppe 4			GT/AM 1-6	2	3	10		0	0	0	15	0	0	1		0	
151	69.2 Eisenkrautweg 16 Gruppe 1	frei		4	8	7	50	0	0	0	0	30	35	0	4	neu	0	
	Gruppe 2		neu	GT/KR 1-3	5	5			0	0	0	10	0	0	1		0	
	Gruppe 3		neu	GT/AM 1-6	3	2	10		0	0	0	0	15	0	1		0	
	Gruppe 4		neu	GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0	1		0	
151	60 Hermann-Stehr-Weg 3 Gruppe 1	ev.		3	6	4	50	0	0	50	10	0	0	0	1,5	40,7%	0	
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	10	0	0	0	0,5		0	
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0	
151	62 Rieslingweg 10 Gruppe 1	kath		2	0	5	32	0	0	37	0	0	0	0	0	91,2%	0	
	Gruppe 2			VÖ 3-6(B)	0		20		0	20	0	0	0	0	0		0	
152	63 Sonnenhalde 22 Gruppe 1	kath		2,5	0	0	62	0	0	62	0	0	0	0	0	90,7%	0	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0	
	Gruppe 3			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	0		0	
153	59 Hubenbühl 5 Gruppe 1	städt.		2	6	4	25	0	0	35	0	0	0	0	0	34,4%	0	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	0		0	
153	65 Lehrer Tal 1 Gruppe 1	frei	Elterninitiative	2,5	9	6	25	0	0	20	10	0	10	0	2,5	0,0%	0	
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0		25		0	15	0	0	10	0	1		0	
	Gruppe 3			1/2 VÖ/KR 0-3	3	2			0	5	0	0	0	0	0,5		0	
	Summe V - Eselsberg - alt			22	44	36	314	0	0	214	20	85	75	0	14	53,8%	2	

# Sozialraum Eselsberg

V Nr.	Kindertages- einrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	u2	2-3	1	2	3	4	5			6	Migration
	<b>Eselsberg (15)</b>																	
	<b>V - Eselsberg - neu (154,155,157,159)</b>																	
155	58 Carl-Schurz-Str. 5/1 Gruppe 1	frei	Elterninitiative	1 GT 3-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	70 Ochsensteige 6 Gruppe 1	städt.		2 GT 3-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	66 Cartesiusstr. 6 Gruppe 1	frei	Montessori	6 GT 3-6	18	12	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 2			GT 3-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 3			GT/KR 1-3	6	4				0	0	10	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	0	0	0	0
	Gruppe 5			GT/KR 0-3	6	4				0	0	0	10	0	0	0	0	0
	Gruppe 6			GT 3-6 (B)	0	0	16			0	0	0	16	0	0	0	0	0
157	67 Eselsbergsteige 154/1 Gruppe 1	städt.		2 VÖ/AM 2-6	0	12	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	6	10			0	16	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 3			VÖ/AM 2-6	0	6	10			0	16	0	0	0	0	0	0	0
157	68 Joh.-Stockar-Weg 45 Gruppe 1	städt.		3 GT 3-6	0	0	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gruppe 3			GT 3-6	0	0	20			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe V - Eselsberg - neu			14	18	24	201	0	0	57	30	86	50	20	12	0	42,3%	5

V Nr:	Kindertageseinrichtungen Eselsberg (15)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-Kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
	<b>V - Eselsberg - mitte (156,158</b>																	
156	71 Ruländerweg 4	städt.		4	0	0	60	20	0	0	0	40	0	40	1	4	71,2%	4
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	0	20	0	0		1		1
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	0	20		1		1
	Gruppe 3			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	0	20		1		1
	Gruppe 4			GT/Hort 6-12	0		20		0	0	0	0	0	0		1		1
156	71.1 Ruländerweg 1/1	städt.		7	24	28	45	0	20	35	0	12	30	0	0	6	42,9%	7
	Gruppe 1a Vormittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0		1		1
	Gruppe 1b Nachmittag			HT/KR 0-3	6	4			10	0	0	0	0	0		0		1
	Gruppe 2			VÖ/KR 0-3	6	4			0	10	0	0	0	0		1		1
	Gruppe 3			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	0	10	0		1		1
	Gruppe 4			GT/KR 2-3	0	12	0		0	0	0	12	0	0		1		1
	Gruppe 5			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0		1		1
	Gruppe 6			GT 3-6	0		20		0	0	0	0	0	0		1		1
156	64 Traminenweg 86	kath		2	0	10	24	0	0	34	0	0	0	0	0	0	48,5%	0
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0		0		0
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0		0		0
158	61 Brombeerweg 4	kath		2	0	0	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	63,3%	0
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0		0		0
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0		0		0
	Summe V - Eselsberg - mitte			15	24	38	179	20	20	119	0	52	30	40	1	10	56,5%	11
D	<b>Gesamt SR-Eselsberg</b>			<b>51</b>	<b>86</b>	<b>98</b>	<b>694</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>390</b>	<b>50</b>	<b>223</b>	<b>155</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>51,1%</b>	<b>18</b>
	Vergleich 2022/23			51	86	103	684	20	20	390	50	223	135	75	2	36	53,3%	25
	Vergleich 2020/21			47	79	100	623	20	30	372	52	183	110	75	2	32	54,4%	31
	Vergleich 2018/19			42,5	71	95	558	25	30	362	80	87	100	90	2	27	50,7%	46
	Vergleich 2016/17			42	73	94	542	25	30	357	72	70	115	90	2	26	52,6%	40
	Vergleich 2014/15			41	73	89	576	29	40	430	52	44	115	86	2		46,9%	39
	Vergleich 2012/13			33	37	39	575	29	10	423	47	44	60	96	1		47,7%	18
	Vergleich 2010/11			33	38	40	573	29	10	423	47	35	30	135	0		47,2%	6
	Vergleich 2008/09			30	20	28	565	49	24	446	32	25	30	105	0		38,0%	7
	Vergleich 2006/07			30	10	15	609	49	24	472	32	20	30	105	0		38,0%	3

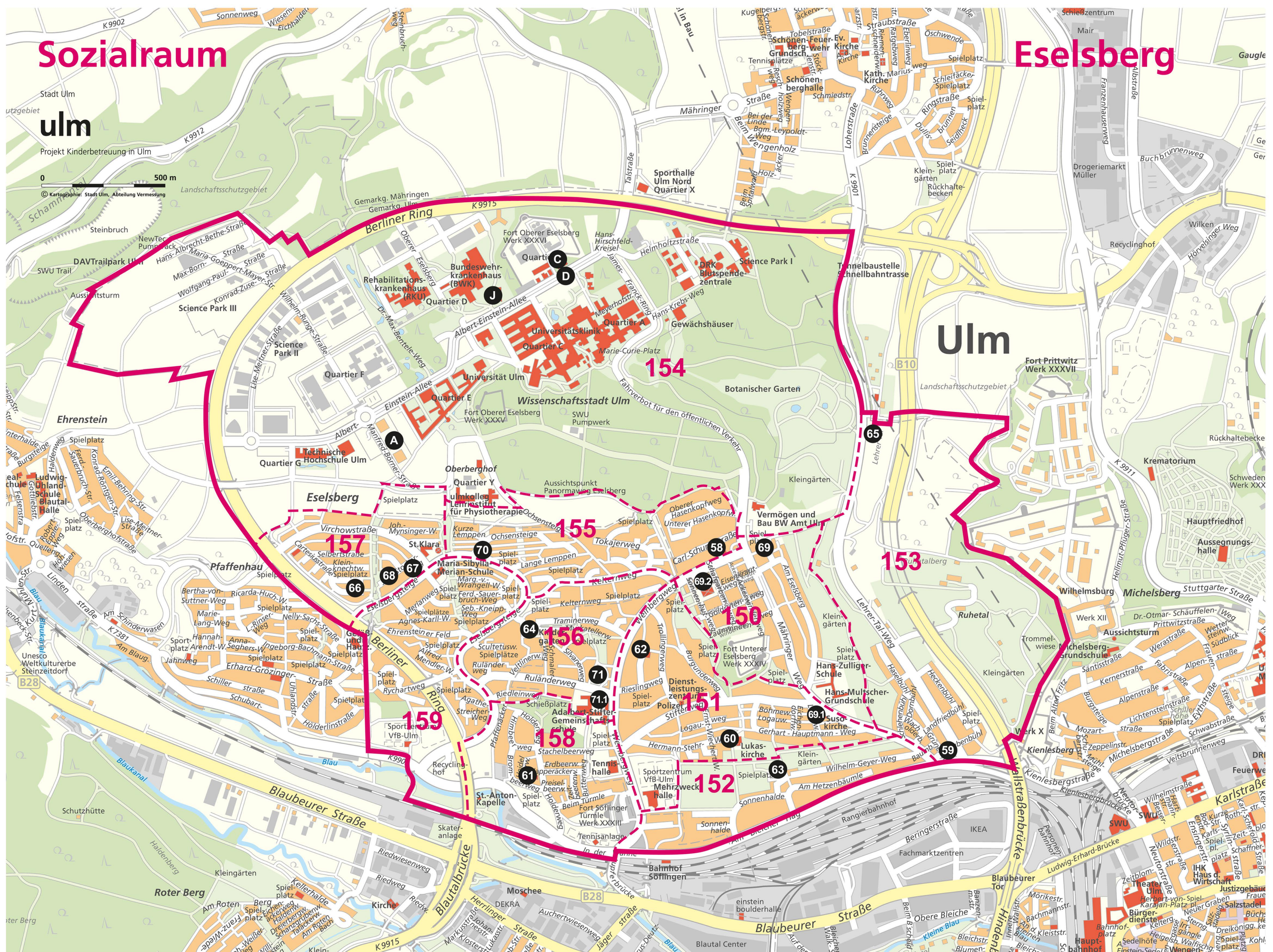


# Sozialraum

# Eselsberg

Stadt Ulm  
**ulm**

Projekt Kinderbetreuung in Ulm









**E Sozialraum Wiblingen**

**1. Einleitung**

Der Sozialraum besteht aus den Ortschaften

- Wiblingen
- Unterweiler
- Donaustetten / Göggingen

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

**2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)**

<b>Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.)</b>	*) 1	<b>941</b>
Platzbedarf nach KVJS	*) 2	823
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen	*) 3	16
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>839</b>

Tabelle 1

**Erläuterungen**

\*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

**2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)**

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Im Zusammenhang mit der Mittelfristigen Bedarfsplanung 2022-2027 wurde der künftige Platzbedarf im U3 Bereich auf 47 % angepasst.

Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.)		192
Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.)		414
<b>Kinderzahl unter 3 gesamt</b> (3 Jahrgänge)		<b>606</b>
Platzbedarf bei 47% (0-u3)		285
Zuschlag für Kinder mit Behinderungen		6
<b>Platzbedarf im Kitajahr 2023/24</b>		<b>291</b>

Tabelle 2

### 3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

	Platzbestand bis 31.08.2023 in	Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine							
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags					
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6		
<b>3.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>184</b>		<b>745</b>	<b>0</b>	<b>624</b>		<b>305</b>					
	Wiblingen	13	36	59	63	563	0	40	430	0	113	92	10		
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0		
	Donaustetten / Göggingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0		
<b>3.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>													
<b>3.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>													

Tabelle 3

#### Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

### 4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24

	Kindertages-einrichtungen	Träger Wochenstd.	Gruppen/ Angebotsform	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel	
					u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu		
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
74	Dreifaltigkeitsweg 21	kath.	alt	neu														
	Gruppe 1		RG 3-6	VÖ 3-6			-3		-3									1.1
79	Ravensburger Str. 18	kath.																
	Gruppe 1		RG 3-6	VÖ 3-6			-3		-3									1.1
	Gruppe 2		RG 3-6	VÖ 3-6			-3		-3									1.1
81	Im Wiblinger Hart 4/2	frei																
	Gruppe 1	statt 47,5 neu 40 Std.	GT 3-6	GT 3-6							20	-20						1.1
	Gruppe 2	statt 42,5 neu 40 Std.	GT 3-6	GT 3-6														1.1
	Gruppe 3	statt 47,5 neu 40 Std.	GT/AM 1-6	GT/AM 1-6							15	-15						2.1
	Gruppe 4	statt 42,5 neu 40 Std.	GT/KR 0-3	GT/KR 0-3														2.1
<b>Gesamt SR Wiblingen</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>-35</b>	<b>0</b>				
					<b>0</b>		<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>-9</b>		<b>0</b>							

Tabelle 4

#### Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung	Anzahl Gruppen	Plätze				Bausteine					
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul- kinder	Regel		Ganztags			
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6
<b>5.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>17</b>	<b>50</b>	<b>184</b>		<b>736</b>	<b>0</b>	<b>615</b>		<b>305</b>			
	Wiblingen	13	36	59	63	554	0	40	421	0	148	57	10
	Unterweiler	1	3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0
	Donaustetten / Göggingen	3	11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0
<b>5.2</b>	<b>Kitapflege</b>	<b>entf.</b>											
<b>5.3</b>	<b>Betriebskita</b>	<b>entf.</b>											

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

## 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24

### 6.1 ü3 Betreuung

Versorgungsquote (ü3) *)	Ziel 1.1 Kennzahl 100%
Bedarf (s. Ziffer 2.1)	839
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	736
Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *)	35
<b>Versorgungsquote</b>	<b>91,9%</b>

Tabelle 6

#### Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 68 Ü3 Plätzen (Vorjahr 20).

Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *)	Ziel 3.2 Kennzahl 50%
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1),	736
Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *)	35
Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	251
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>32,6%</b>

Tabelle 7

#### Erläuterung

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

#### Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 135 Ü3-Ganztagsplätze (Vorjahr 140).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3)						Ziel 3.2 Stufen 3 - 6
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	30	130	50	10	31	<b>251</b>

Tabelle 8

#### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

## 6.2 U3 Betreuung

Versorgungsquote (U3)	Ziel 2.1 Kennzahl 47%
Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2)	606
Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
davon freibleibend (Inklusion)	-6
Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *)	72
<b>Versorgungsquote</b>	<b>41,3%</b>

Tabelle 9

### Anmerkungen

Die Zielsetzung im Sozialraum ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 35 U3 Plätze (Vorjahr 31).

Quote Ganztagsbetreuung (U3) *)	Ziel 3.1 Kennzahl 50%
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1)	184
Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *)	25
Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze	109
<b>Anteil der GT-Betreuungsplätze</b>	<b>52,2%</b>

Tabelle 10

### Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagesangebot im Sozialraum ist übererfüllt (+ 4 Plätze) (Vorjahr +4).

Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3)						Ziel 3.1 Stufen 3 - 5
	GT in Einrichtungen				GT in Betriebskitas	SUMME
	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Keine Stufen	
<b>KJ 23/24</b>	15	48	22	0	24	<b>109</b>

Tabelle 11

### Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

### Erläuterungen

\*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)  
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

### 7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 9 von 17 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

### 8. Finanzierung

Durch die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund - 43.000 € ausgegangen.

### 9. Zusätzliche Informationen

- **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)  
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. In Wiblingen übernimmt dies die städtische Einrichtung Burgauer Weg 50.
- **Kinder- und Familienzentren**  
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im Sozialraum Wiblingen gibt es bisher ein Familienzentrum:

- Deutsches Rotes Kreuz in der Reutlinger Straße (kein Anschluss an Kindertagesstätte)

Ein weiteres Kinder- und Familienzentrum ist in der geplanten Sozialraumkita vorgesehen.

- **Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 (GD 316/17, GD 366/19 und GD 441/21)**  
Die Ausbauoffensiven 2, 3 und 4 sehen im SR noch Folgendes vor:
  - Sozialraumkita Reutlinger Str., Neubau einer 6-gruppigen Einrichtung



V Nr:	Kindertages- einrichtungen Wiblingen (18)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienst- leistungs- orientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul- kinder	u2	2-3	1	2	3	4	5			6	Migration
180	V - Wiblingen- alt (180, 182, 183) 72 Schloßstr. 9 Gruppe 1	städt.		1 VÖ 3-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100,0%	1
182	73 Burgauer Weg 50 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4 Gruppe 5a Vormittag Gruppe 5b Nachmittag Gruppe 6	städt.		7 GT 3-6 GT 3-6 GT 3-6 GT/KR 0-3 HT/KR 0-3 HT/KR 0-3 GT/KR 0-3	25	15	60	0	20	0	0	0	0	0	0	0	55,6%	7
182	74 Dreifaltigkeitsweg 21 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4	kath		4 VÖ 3-6 VÖGT 3-6 VÖ/AM 2-6 VÖGT/KR 0-3	5	10	62	0	62	0	15	0	0	0	0	0	58,6%	0
180	75 Kapellenstr. 5 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4	ev		2 VÖ 3-6 VÖ 3-6	0	0	50	0	50	0	0	0	0	0	0	0	66,0%	2
	Summe V - Wiblingen - alt			14	30	25	197	0	20	137	0	43	42	10	10	63,7%	10	
188	V - Wiblingen- neu (185-189) 76 Lindauer Str. 1 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	städt.		3 VÖ 3-6 VÖ/AM 2-6 VÖ 3-6	0	6	60	0	66	0	0	0	0	0	0	0	71,9%	3
188	77 Lindauer Str. 118 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	kath		2 VÖ/AM 2-6 VÖ 3-6	0	6	35	0	41	0	0	0	0	0	0	0	65,8%	0
188	78 Lindauer Str. 112 Gruppe 1	städt.		1 GT/AM 1-6	3	2	10	0	0	0	0	0	15	0	1	85,7%	0	
185	79 Ravensburger Str. 18 Gruppe 1 Gruppe 2	kath		2 VÖ 3-6 VÖ 3-6	0	0	50	0	50	0	0	0	0	0	0	0	90,0%	0



V Nr:	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel	Ganztags			Migration	zus. Sprachförderung					
	Unterweiler (21)				u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	1	2	3	4			5	6			
210	84 Dorfplatz 2	kath		3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	0	3	9,1%	0
	Gruppe 1			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 2			VÖ/GT 3-6	0	0	25		0	15	10	0	0	0	1		0	
	Gruppe 3			VÖ/GT/KR 0-3	5	5	0		0	5	5	0	0	0	1		0	
21	Gesamt Unterweiler			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	3	9,1%	0	
	Vergleich 2022/23			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	3	17,6%	0	
	Vergleich 2020/21			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	2	23,2%	0	
	Vergleich 2018/19			3	5	10	37	0	0	37	15	0	0	0	2	20,0%	6	
	Vergleich 2016/17			3	5	10	40	0	0	40	15	0	0	0	0	20,0%	0	
	Vergleich 2014/15			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	0	27,7%	2	
	Vergleich 2012/13			2	0	5	43	0	0	48	0	0	0	0	0	22,6%	1	
	Vergleich 2010/11			2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	0	12,0%	0	
	Vergleich 2008/09			2	0	0	56	0	0	56	0	0	0	0	0	13,0%	0	
	Vergleich 2006/07			2	0	0	44	0	0	44	0	0	0	0	0	3,0%	0	
V Nr:	Kindertageseinrichtungen	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
	Donaustetten (25)				u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	1	2	3	4	5	6	Migration			zus. Sprachförderung	
	Donaustetten (25)				u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-kinder	1	2	3	4	5	6					
250	85 St.- Florian-Weg 10	städt.		3	0	12	45	0	0	57	0	0	0	0	0	0	43,6%	3
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0	0	25		0	25	0	0	0	0	0			1
	Gruppe 2			VÖ/AM 2-6	0	7	8		0	15	0	0	0	0	0			1
	Gruppe 3			VÖ/AM 2-6	0	5	12		0	17	0	0	0	0	0			1
	Summe V - Donaustetten			3	0	12	45	0	0	57	0	0	0	0	0	0	43,6%	3

# Sozialraum Wiblingen

V Nr:	Kindertageseinrichtungen Gögglingen (26)	Träger	Profil	Gruppen/ Angebotsform	Plätze				Bausteine (gesamt)						Dienstleistungsorientier.	Gruppe mit Mittagessen	Sonstige Infos in 2022/23	
					u3-Kinder	Kiga Kinder	Schul-Kinder	Regel	Ganztags					Migration			zus. Sprachförderung	
					U2	2-3			1	2	3	4	5	6				
260	Abt-Ulrich-Str. 2	kath		4	8	7	60	0	0	60	0	15	0	0	4	23,2%	0	
	Gruppe 1			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 2			VÖ 3-6	0		25		0	25	0	0	0	0	1		0	
	Gruppe 3			GT/AM 1-6	2	3	10		0	0	0	15	0	0	1		0	
	Gruppe 4			VÖKR 1-3	6	4	0		0	10	0	0	0	0	1		0	
260	Riedlenstr. 12/1	städt.		4	8	12	40	0	0	0	30	15	15	0	4	30,0%	4	
	Gruppe 1			GT 3-6	0		20		0	0	20	0	0	0	1		1	
	Gruppe 2			GT 3-6	0		20		0	0	0	10	10	0	1		1	
	Gruppe 3			GT/KR 1-3	2	8			0	0	10	0	0	0	1		1	
	Gruppe 4			GT/KR 0-3	6	4			0	0	0	5	5	0	1		1	
	Summe V - Gögglingen			8	16	19	100	0	0	60	30	30	15	0	8	26,1%	4	
25/26	Gesamt Donaustetten/Gögglingen			11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	8	31,6%	7	
	Vergleich 2022/23			11	16	31	145	0	0	117	30	30	15	0	8	32,5%	8	
	Vergleich 2020/21			11	16	31	151	0	0	123	30	15	20	10	8	29,8%	9	
	Vergleich 2018/19			11	16	31	151	0	0	123	30	15	20	10	8	29,7%	13	
	Vergleich 2016/17			9	6	26	144	0	0	116	30	0	20	10	4	27,6%	8	
	Vergleich 2014/15			9	6	27	144	0	0	132	25	0	10	10		26,0%	8	
	Vergleich 2012/13			8,5	6	22	149	0	0	147	10	0	10	10		30,0%	5	
	Vergleich 2010/11			8	12	19	129	0	0	130	13	0	0	17		22,3%	0	
	Vergleich 2008/09			8	14	17	134	0	0	145	0	0	0	20		24,1%	1	
	Vergleich 2006/07			7,5	5	9	158	0	0	152	0	0	0	20		16,0%	1	
E	Gesamt SR-Wiblingen			50	80	104	736	0	40	575	45	178	72	10	30,5	53,5%	26	
	Vergleich 2022/23			50	80	104	745	0	40	584	45	143	107	10	30,5	58,5%	46	
	Vergleich 2020/21			50	80	107	742	0	40	584	45	120	120	20	25,5	58,2%	51	
	Vergleich 2018/19			45	67	90	706	5	40	603	45	75	85	20	22,5	59,0%	91	
	Vergleich 2016/17			41	57	85	657	5	30	574	45	50	75	30	15	57,6%	60	
	Vergleich 2014/15			39	52	81	645	20	30	598	25	50	50	45		57,5%	53	
	Vergleich 2012/13			32,5	22	56	605	20	0	588	20	20	10	65		56,8%	25	
	Vergleich 2010/11			32	28	46	608	20	0	587	23	0	0	92		51,7%	6	
	Vergleich 2008/09			33	31	37	656	20	0	639	10	0	0	95		46,4%	12	
	Vergleich 2006/07			32,5	10	19	704	31	0	659	10	0	0	95		33,6%	9	



# Sozialraum

Stadt Ulm

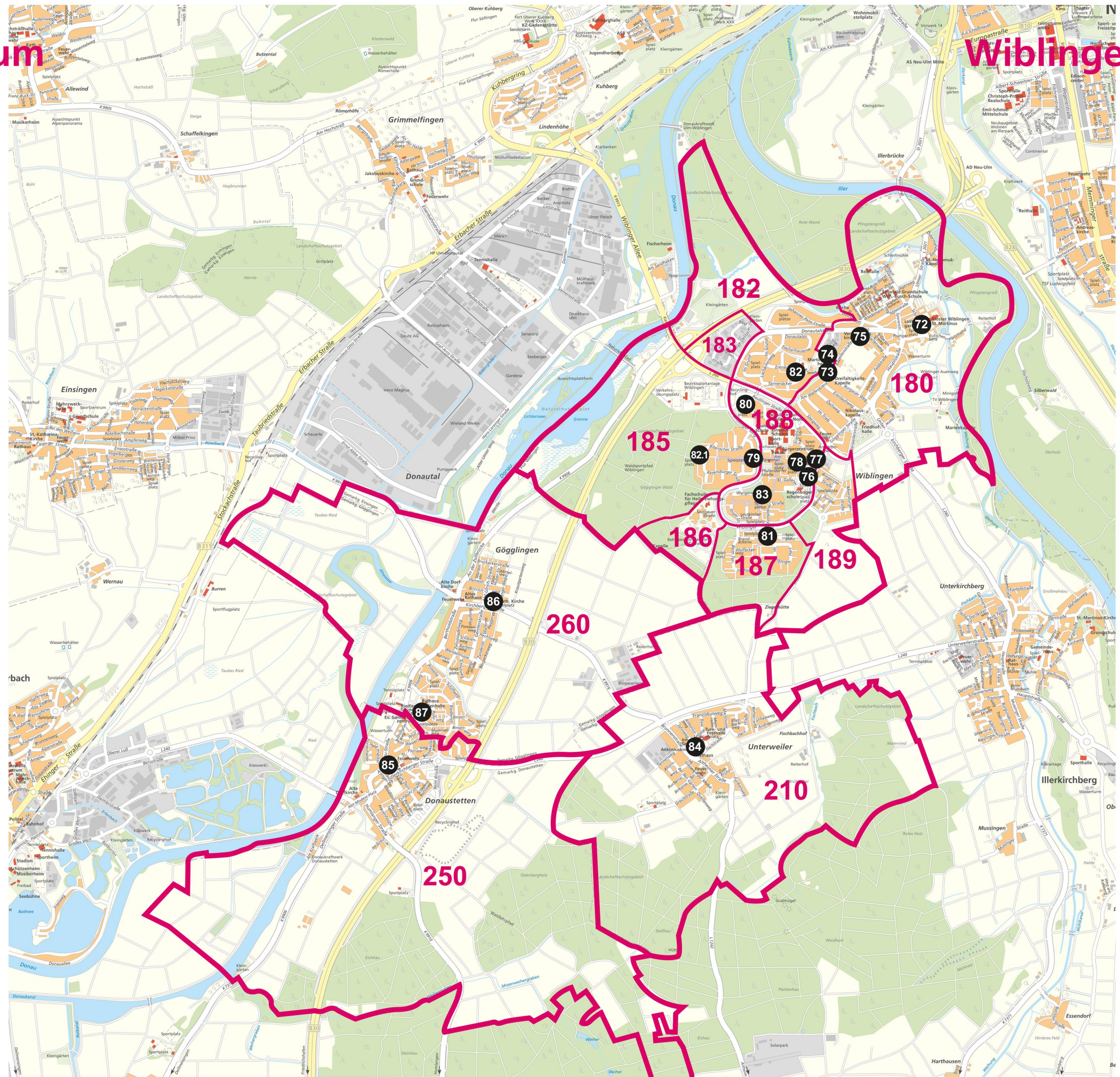
## ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m

© Kartographie: Stadt Ulm, Abteilung Vermessung

# Wiblingen





**F Sozialraum Übergreifend****1. Einleitung**

Betriebskindertagesstätten haben ein überörtliches Einzugsgebiet. Sie betreuen v.a. Kinder von Beschäftigten des jeweiligen Betriebs. Die Betreuungszeiten richten sich dabei nach den jeweiligen betrieblichen Anforderungen.

Angebote der Kindertagespflegepersonen beziehen sich ebenfalls nicht auf einen Sozialraum, sondern werden von Eltern sozialraumübergreifend nachgefragt.

**2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2023/24**

./.



3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2022/23)

Platzbestand bis 31.08.2023 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine											
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags								
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6					
<b>3.1</b>	<b>Einrichtungen</b>	entf.																
<b>3.2</b>	<b>Kitapflege</b>	77			299	21	17											
	Ulmer Kinder				286	19	17											
	Auswärtige Kinder				13	2	0											
<b>3.3</b>	<b>Betriebskita</b>	11	37		230	300	0	72										453
<b>A</b>	Studierendenwerk Manfred-Börner-Str. 5	1	2		20	0	0	0										20
	Ulmer Kinder				15	0	0	0										15
	Auswärtige Kinder				5	0	0	0										5
<b>B</b>	Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3	1	7		45	65	0	35										75
	Ulmer Kinder				20	40	0	15										45
	Auswärtige Kinder				25	25	0	20										30
<b>C</b>	Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	8		50	60	0	0										110
	Ulmer Kinder				40	40	0	0										80
	Auswärtige Kinder				10	20	0	0										30
<b>C.1</b>	Universitätsklinikum Ulm Frauensteige 12	1	1		5	10	0	0										15
	Ulmer Kinder				3	7	0	0										10
	Auswärtige Kinder				2	3	0	0										5
<b>D</b>	Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	4		20	50	0	0										70
	Ulmer Kinder				15	35	0	0										50
	Auswärtige Kinder				5	15	0	0										20
<b>F</b>	Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1	1	2		10	3	0	0										13
	Ulmer Kinder				8	2	0	0										10
	Auswärtige Kinder				2	1	0	0										3
<b>G</b>	Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3	1	2		20	0	0	0										20
	Ulmer Kinder				15	0	0	0										15
	Auswärtige Kinder				5	0	0	0										5
<b>H</b>	miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39	1	3,5		15	45	0	25										35
	Ulmer Kinder				10	28	0	13										25
	Auswärtige Kinder				5	17	0	12										10
<b>36</b>	Freie Waldorfschule Römerstr. 97	1	0,5		0	12	0	12										0
	Ulmer Kinder				0	0	0	0										0
	Auswärtige Kinder				0	12	0	12										0
<b>J</b>	Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1	1	4		25	25	0	0										50
	Ulmer Kinder				15	15	0	0										30
	Auswärtige Kinder				10	10	0	0										20
<b>K</b>	Wieland-Werke AG Ulm Graf-Arco-Str. 34/3	1	3		15	30	0	0										45
	Ulmer Kinder				8	15	0	0										23
	Auswärtige Kinder				7	15	0	0										22
<b>SUMME Ulmer Kinder</b>					435	182	17											
<b>SUMME Auswärtige Kinder</b>					89	118	0											

Tabelle 1

Anmerkungen

In Betriebskindertagestätten ist durch das besondere Förderkonzept (s. GD 261/09) eine Aufnahme von auswärtigen Kindern jederzeit möglich. Die Finanzierung erfolgt hier im Wesentlichen durch die

Wohnsitzgemeinden der Kinder bzw. durch den Betrieb selbst. Auch Tagespflegepersonen sind bei der Aufnahme auswärtiger Kinder frei. Da diese Plätze für Ulmer Kinder nicht zur Verfügung stehen, werden sie bei den Bedarfs- und Quotenberechnungen nicht berücksichtigt.

**4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2023/24**

Kindertages-einrichtungen	Träger Wochenstd.	Gruppen/ Angebotsform alt	Gruppen/ Angebotsform neu	Plätze						Bausteine (gesamt)						Schließ-tage		Ziel		
				u3-Kinder		Kiga-Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				alt	neu					
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6							
Kitapflege				2	0	3														2.1.
Ulmer Kinder				-5	1	3														
Ausw ärtige Kinder				7	-1	0														
Betriebskita				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ulmer Kinder				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausw ärtige Kinder																				
<b>Gesamt SR Übergreifend</b>	<b>Ulmer Kinder (o. Tpfll. Kiga+Schulkindler)</b>			<b>-5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausw ärtige Kinder (o. Tpfll. Kiga+Schulkindler)</b>			<b>7</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Tabelle 2

**Erläuterungen**

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 (Seite 2 u. 3) erläutert.

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2023/24

Platzbestand ab 01.09.2023 in		Anzahl Einrichtung bzw. TPP	Anzahl Gruppen	Plätze			Bausteine							
				u3-Kinder		Kiga Kinder	Schul-kinder	Regel		Ganztags				
				U2	2-3			1	2	3	4	5	6	
5.1	Einrichtungen	entf.												
5.2	Kitapflege	86		301	21	20								
	Ulmer Kinder			281	20	20								
	Auswärtige Kinder			20	1	0								
5.3	Betriebskita	11	37	230	300	0	72						453	
A	Studierendenwerk Manfred-Börner-Str. 5	1	2	20	0	0	0						20	
	Ulmer Kinder			15	0	0	0						15	
	Auswärtige Kinder			5	0	0	0						5	
B	Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3	1	7	45	65	0	35						75	
	Ulmer Kinder			20	40	0	15						45	
	Auswärtige Kinder			25	25	0	20						30	
C	Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	8	50	60	0	0						110	
	Ulmer Kinder			40	40	0	0						80	
	Auswärtige Kinder			10	20	0	0						30	
C.1	Universitätsklinikum Ulm Frauensteige 12	1	1	5	10	0	0						15	
	Ulmer Kinder			3	7	0	0						10	
	Auswärtige Kinder			2	3	0	0						5	
D	Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3	1	4	20	50	0	0						70	
	Ulmer Kinder			15	35	0	0						50	
	Auswärtige Kinder			5	15	0	0						20	
F	Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1	1	2	10	3	0	0						13	
	Ulmer Kinder			8	2	0	0						10	
	Auswärtige Kinder			2	1	0	0						3	
G	Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3	1	2	20	0	0	0						20	
	Ulmer Kinder			15	0	0	0						15	
	Auswärtige Kinder			5	0	0	0						5	
H	miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39	1	3,5	15	45	0	25						35	
	Ulmer Kinder			10	28	0	13						25	
	Auswärtige Kinder			5	17	0	12						10	
36	Freie Waldorfschule Römerstr. 97	1	0,5	0	12	0	12						0	
	Ulmer Kinder			0	0	0	0						0	
	Auswärtige Kinder			0	12	0	12						0	
J	Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1	1	4	25	25	0	0						50	
	Ulmer Kinder			15	15	0	0						30	
	Auswärtige Kinder			10	10	0	0						20	
K	Wieland-Werke AG Ulm Graf-Arco-Str. 34/3	1	3	15	30	0	0						45	
	Ulmer Kinder			8	15	0	0						23	
	Auswärtige Kinder			7	15	0	0						22	
<b>SUMME Ulmer Kinder</b>				430	182	20								
<b>SUMME Auswärtige Kinder</b>				96	118	0								

Tabelle 3

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

## 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2023/24

Die Plätze für **Ulmer Kinder** in den Betriebskindertagesstätten und die Plätze für unter 3 jährige Kinder in der Kindertagespflege werden im Verhältnis der jeweiligen Kinderzahlen in den Sozialräumen bei der Berechnung der Versorgungsquoten berücksichtigt:

Aufteilung ab 01.09.2023	Gesamt	Mitte/Ost	Böfingen	West	Eselsberg	Wiblingen
<b>Kinderzahl 0 - u3</b>	3.615	682	650	1.183	494	606
Anteil	100%	19%	18%	33%	14%	17%
<b>Kinderzahl 3 - u7</b>	4.854	692	931	1.575	715	941
Anteil	100%	14%	19%	32%	15%	19%
<b>Ulmer 0-u3 Betr.k.+ KTP</b>	<b>430</b>	<b>81</b>	<b>77</b>	<b>141</b>	<b>59</b>	<b>72</b>
<b>Ulmer 0-u3 Betriebskita</b>	<b>149</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>25</b>
davon GT-Plätze	144	27	26	47	20	24
<b>Ulmer 3-u7 Betriebskita</b>	<b>182</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>59</b>	<b>27</b>	<b>35</b>
davon GT-Plätze	159	23	30	52	23	31

Tabelle 4

### Betriebskitas

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziff.1.2, Ziel 3,5). Insgesamt gibt es mit Umsetzung der Planung 2022/23 in Ulm 10 klassische Betriebskitas. Die Einrichtung "miniGenius Ulm" (H) mit 3,5 Gruppen und "Freie Waldorfschule" (36) mit einer 0,5 Gruppe sind keine klassischen Betriebskitas, werden aber entsprechend dem "Ulmer Betriebskitakzept" gefördert. Insgesamt stehen derzeit rund 63% der Plätze für Ulmer Kinder zur Verfügung.

## **7. Qualitätsreport**

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-23) detailliert beschrieben.

## **8. Finanzierung**

Ein eventueller zusätzlicher Finanzbedarf für die Kindertagespflege und die Betriebskindertagesstätten kann nicht kalkuliert werden, da aufgrund der andersartigen Finanzierungssystematik der Bedarf direkt von der konkreten Belegung der Plätze abhängig ist.

## **9. Zusätzliche Informationen**

### ➤ **Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1**

Die Bundeswehr plant die Erweiterung der 4-gruppigen Betriebskindertagesstätte.

### ➤ **Science Park**

Die Planung einer 4-gruppige Betriebskindertagesstätte für Betriebe im Science Park durch die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) wurde zurückgestellt, da keine entsprechenden konkreten Bedarfe gemeldet wurden. Als kleine Lösung hat die PEG Räumlichkeiten an die Betreiberin einer Großtagespflegestelle im Science Park III vermietet. Dort können bis zu 12 U3 Kinder betreut werden.